

Hainichen

GELLERTSTADT-BOTE



AMTSBLATT DER STADT HAINICHEN



Jahrgang 28

Sonnabend, den 17. November 2018

Nummer 21

Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte



Ehrung der 2018er Feuerwehrjubilare

Lesen Sie dazu den Artikel auf Seite 6

Anzeige(n)

Impressum:

HERAUSGEBER: Bürgermeister
Dieter Greysinger, ViSdP: für den amtlichen Inhalt: Bürgermeister Dieter Greysinger

GESAMTHERSTELLUNG:
**VERLAG: REDAKTION, ANZEIGENEINKAUF
UND HERSTELLUNG RIEDEL** – Verlag &
Druck KG, Gottfried-Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau OT Ottendorf,
Tel. 037208 876-100, info@riedel-verlag.de,
verantwortlich: Reinhard Riedel.

ViSdP: für den nichtamtlichen Inhalt: Amtsleiter
bzw. Leiter der Körperschaften oder Behörden;
für den regionalen Inhalt: die jeweiligen Autoren. Es gilt die Preisliste 2016.

ERSCHEINUNGSWEISE: 14-tägig,
kostenlos an alle frei zugängigen Haushalte

AUS DEM STADTGESCHEHEN

■ Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

nach derzeitiger Wetterlage ist ein früher Wintereinbruch nicht zu erwarten, was dem Baugeschehen in der Stadt und den Ortsteilen sichtlich gut tut. Da ich diese Ansprache immer bereits 2 Wochen vor dem Erscheinen unseres Amtsblatts schreiben muss, kann ich nur hoffen, dass die nachfolgenden Aussagen dann auch tatsächlich am 17.11.2018 zutreffen.

Die August-Bebel-Straße ist aus Richtung Bahnhof voraussichtlich ab 23.11.2018 wieder uneingeschränkt befahrbar

Leider hatte sich der dortige Bitumeneinbau, der für Ende Oktober vorgesehen war, noch einmal um 2 Wochen verzögert. Die Mischwerke kommen derzeit mit der Asphaltproduktion kaum hinterher, daher musste trotz guten Baustellenbesatzes durch den Chemnitzer Verkehrsbau (in letzter Zeit) noch einmal eine Verzögerung in Kauf genommen werden. Des Weiteren führten gefundene



Medien, u. a. alte Leitungen, welche nicht eingezeichnet waren und eine teilweise dünn besetzte Baustelle zu den Verzögerungen. Jetzt haben wir aber ein ausgezeichnetes Stück Straße (samt Gehweg) mehr in der Stadt und vor allem die Fahrt mit dem PKW in Richtung Ärztehaus/DRK Seniorenheim ist keine Belastung für den Rücken mehr.

Der letzte Bauabschnitt dieser Maßnahme (Georgenstraße) wird erst im März 2019 begonnen



Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit macht es keinen Sinn, in diesem Jahr noch mit dem dritten Bauabschnitt, nämlich der Sanierung der Georgenstraße zwischen August-Bebel- und Ernst-Thälmann-Straße zu beginnen. Wir haben uns mit dem Baubetrieb verständigt, dass im März die Baufahrzeuge vor Ort anrollen. Bis Ende Juni soll dann alles fertig sein. Die Arbeiten umfas-

sen auch dort Kanalbau, Trinkwasserleitungsbau, Leitungsbau für Versorgungsunternehmen sowie den Straßenbau.

Durch die Fertigstellung der Achse Bahnhof-Ärztehaus (über die August-Bebel-Straße) halten sich die Einschränkungen während des Baus auf der Georgenstraße (außer für die unmittelbaren Anwohner) aus meiner Sicht jedoch dann in überschaubaren Grenzen.

Auch der erste Bauabschnitt der Hochwasserschutzmaßnahme auf der hinteren Berthelsdorfer Straße dürfte zum Erscheinen dieser Ausgabe des Gellertstadt-Botens abgeschlossen sein

Recht zufrieden sind wir mit der Arbeitsqualität der Fa. Max Bögl aus dem erzgebirgischen Elterlein bei der letzten städtischen Hochwasserschadensbeseitigungsmaßnahme im hinteren Bereich der Berthelsdorfer Straße. Der Bitumeneinbau war für Anfang November vorgesehen. Auch hier soll der zweite Bauabschnitt erst 2019 angegangen werden. Nach meinem Dafürhalten (Stand 5.11.2018) dürfte dieser Bereich wieder uneingeschränkt befahrbar sein.



Die Michael-Meurer-Straße (2. Abschnitt) soll (kurzfristig) ebenfalls grundhaft ausgebaut werden

Bedingt durch die starke Benutzung als Umleitungsstrecke in Richtung

Ärztehaus ist die ohnehin geplante Sanierung für diese Straße noch dringender geworden, als dies ohnehin bereits der Fall war. Wir haben deshalb einen Antrag auf Förderung des grundhaften Ausbaus des unsanierten Teils der Michael-Meurer-Straße gestellt. Da es sinnvoll ist, die benachbarte Kurze Straße bei der Gelegenheit gleich mit zu sanieren, da sich diese in einem ebenfalls stark sanierungswürdigen Zustand befindet, erstreckte sich der Fördermittelantrag auf diese beiden Straßen.



Für grundhafte Sanierung der Heinrich-Heine-Straße wurde am 30.10. Fördermittelantrag gestellt

Ende Oktober ist immer die „Deadline“ für die Stellung von Anträgen für das kommende Jahr bei der Förderung für den kommunalen Straßenbau. Die Heinrich-Heine-Straße ist schon seit längerem in keinem guten Zustand. Wir haben uns deshalb entschieden, diesem Missstand zu Leibe zu rücken. Ein Fördermittelantrag wurde gestellt, wir erhoffen uns eine Förderung von 70 % durch den Freistaat. Da die Bewilligungsbescheide für die am 30.10. gestellten Anträge in der Regel erst Ende Mai/Anfang Juni des Folgejahres bei den Kommunen eingehen, ist allerdings nicht damit zu rechnen, dass die Bauarbeiten bereits im kommenden Jahr beginnen. Daher werden wir sowohl bei der Michael-Meurer- (2. Abschnitt), der Kurzen und der Heinrich-Heine-Straße voraussichtlich nach Erhalt des Fördermittelbescheids einen Antrag auf Übertragung der Gelder ins Jahr 2020 stellen, um dann im Spätherbst 2019 die Ausschreibung zu starten. Erfahrungsgemäß erzielt man zu dieser Zeit die besten Baupreise.



Anstelle 50 Meter Gehweg in Cunnersdorf wollen wir dieses Jahr noch ca. 120 Meter Gehweg auf der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung bauen/ die Cunnersdorfer Maßnahme auf 2019 verschieben



Ursprünglich war angedacht gewesen, die Straßenerhaltungspauschale 2018 zu ungefähr gleichen Teilen für den Gehweg in der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung (Beginn aus Richtung Wiesenstraße) und den Gehweg in Cunnersdorf zu verwenden. Bei letzterem Vorhaben hat sich nun herausgestellt, dass die Baubekanntgaben (Verkehrssicherung, es handelt sich dort um eine Staatsstraße) mehr als 40 % der zur Verfügung stehenden Gelder in Anspruch genommen hätten. Wir hätten mit dem dann noch zur Verfügung stehenden Geld nur ca. 50 Meter Gehweg bauen können. Dies wäre aus meiner Sicht kein vernünftiger Einsatz der zur Verfügung stehenden Gelder gewesen. In Absprache mit der Baufirma, dem Technischen Ausschuss und dem Ortschaftsrat Cunnersdorf haben wir entschieden, in diesem Jahr die gesamten rund 100.000 € im Bereich des Gehwegs Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung zu verbauen.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Damit kann anstelle der geplanten 100 Meter mehr als die doppelte Distanz mit einem neuen Gehweg versehen werden. Im Gegenzug wird 2019 die gesamte Pauschale in Cunnersdorf eingesetzt. Da sich die Verkehrssicherungskosten (in Abhängigkeit der Länge) nur unwesentlich unterscheiden, können wir mit dem Geld in Cunnersdorf dann ein ganzes Stück mehr Gehweg instandsetzen. Wir hoffen, damit eigentlich den gesamten Gehweg zwischen der Weißen Taube und der Bushaltestelle erneuern zu können.

Stadttrat bringt am 30.10.2018 Errichtung des Kunstrasenspielfeldes auf den Weg



Zur Sitzung des Stadtrats am 30.10. standen mehrere Vergaben auf der Tagesordnung. Die wichtigste Entscheidung dabei war sicher die Beauftragung der ATS Chemnitz, für einen Betrag von 950.069 € ein Kunstrasenspielfeld zu errichten. Über dieses Vorhaben wurde schon seit längerer Zeit in der Stadt diskutiert und ich weiß, dass es nicht nur Befür-

wörter dieser Maßnahme gibt. Ich halte es ungeachtet aller Argumente, für oder gegen diese Investition, für dringend notwendig, ein zweites Fußballspielfeld bereit zu stellen. Es gibt wohl im Umkreis von 100 Kilometern keine Stadt mit knapp 9.000 Einwohnern, welche im Kernstadtgebiet nur einen einzigen Fußballplatz vorhält. Gerade in der kalten Jahreszeit droht in solchen Fällen eine regelrechte Wettbewerbsverzerrung, weil der (derzeit vorhandene) Naturrasenplatz regelmäßig gesperrt wird und damit Spiele ausfallen.

Mit einem Kunstrasenspielfeld besteht dieses Risiko glücklicherweise nicht mehr. Neben den Fußballspielern des HFV und des Riechberger FC wird der Kunstrasen sicherlich auch regelmäßig von den Schülerinnen und Schülern unserer Bildungseinrichtungen genutzt werden.

Hinzu kommt die Tatsache, dass wir aufgrund einer markanten Verbesserung der Förderrichtlinie durch die Sächsische Landesregierung derzeit sogar mit einer Förderung von 2/3 der Gesamtkosten rechnen können. Bis vor wenigen Wochen hätten wir nur 30 % Förderung erhalten! Damit reduziert sich der Eigenanteil für die Stadt markant: hätten wir nach alter Richtlinie rund 665.000 € Eigenanteil aufwenden müssen, beträgt dieser nunmehr „nur“ mehr 317.000 €, also weniger als die Hälfte der ursprünglich angesetzten Summe.

Da wir nicht wissen, ob diese großzügige Bezuschussung für Sportanlagen länger besteht, haben wir zum Stichtag 30.9.18 gleich einen Antrag für die Förderung einer Leichtathletik C-Anlage (Kunststoff-Laufbahn) gestellt. Idealerweise könnten wir diese dann 2020 bauen.

Voraussetzung ist allerdings auch hier ein sogenanntes Negativattest der Sächsischen Aufbaubank. Dieses sagt aus, dass die zur Verfügung stehenden Gelder der (30%igen) Sportförderung für andere Maßnahme in Sachsen verwendet werden sollen. 2018 ist es gelungen, ein solches Negativattest zu bekommen. Nur deshalb erhalten wir die (höhere) 2/3 Förderung aus dem Stadtumbauprogramm für den Kunstrasen. Ich bin recht optimistisch, dass wir 2019 erneut eine solche Bestätigung erhalten.

Im Gewerbegebiet siedelt sich nach längerer Zeit wieder einmal ein Unternehmen neu an

Während zu Beginn meiner Amtszeit als Bürgermeister in unserer Region noch ein hoher Prozentsatz arbeitsloser Personen zu verzeichnen war, hat sich die Situation in den letzten Jahren komplett umgedreht und wir haben derzeit in vielen Branchen, vor allem im Handwerk und in der Pflege sogar einen Fachkräftemangel. Im Ergebnis haben sich in den



letzten Jahren kaum neue Firmen für eine Ansiedlung in Hainichen interessiert, da diese befürchteten, nur schwer qualifiziertes Personal zu erhalten. Gleichzeitig gibt es im A-Teil des Industrie- und Gewerbegebietes Crumbach-Nord aber nur mehr recht kleine (Rest-) Flächen, welche für Neuansiedlungen noch zur Verfügung stehen.

Eine dieser Areale, ein rund 6.200 m² großes Flurstück gegenüber der ESSO-Tankstelle, wurde zur Stadtratssitzung am 30.10. an die Fa. TKS Transport und Kraftfahrzeugservice Marienberg zum Preis von 15 €/m² veräußert. Es handelt sich dabei um ein Transportunternehmen mit derzeit 42 Mitarbeitern.

Schon kommendes Jahr soll dort eine größere Halle errichtet werden und die Firma aus dem Mittleren Erzgebirge nach Hainichen umziehen. Entscheidend für den Umzug ist laut Aussage des Geschäftsführers die hervorragende Verkehrsanbindung vom Hainichener Gewerbegebiet aus auf die A 4 und die B169. Auch die Firma Backer Bau (als Besitzer des Areals zwischen Tankstelle und Autobahn) führt derzeit Verhandlungen mit ernsthaften Interessenten, sodass derzeit die Hoffnung besteht, dass sich in Hainichen wieder einige Firmen neu ansiedeln.

Aus dem ehemaligen DISKA-Markt an der Ernst-Thälmann-Straße sollen LKW Garagen werden



Nachdem die LIST vor fast genau einem Jahr aus Rochlitz nach Hainichen umgezogen ist, will man im kommenden Jahr das Parkplatzausmaß des Unternehmens im Bereich des ehemaligen DISKA-Markts ein wenig „aufhübschen“. Dabei sollen Teile des ehemaligen Getränkemarktes, die Laderampe und der hintere Teil des ehemaligen Einkaufsmarktes

abgebrochen werden. Ins verbleibende Hauptgebäude soll eine 200 m² große LKW Garage, eine 351 m² große Abstellhalle für Transporter und PKW-Anhänger sowie ein 139 m² großes Magazin mit Toiletten und Abstellraum entstehen. Das Landratsamt als Baugenehmigungsbehörde hat uns um eine Stellungnahme für diese Pläne gebeten. Der Technische Ausschuss hat diese einstimmig befürwortet, denn für das Stadtbild ist ein aufgeräumtes Areal zwischen Georgenstraße und Ernst-Thälmann-Straße mit Sicherheit ein Gewinn.

Besuch in der Partnerstadt Dorsten



Unmittelbar nachdem ich erneut zum Bürgermeister gewählt wurde, habe ich Kontakt mit unserer Partnerstadt Dorsten aufgenommen und angekündigt, nach dreijähriger Unterbrechung einmal wieder bei unseren Freunden in Nordrhein-Westfalen vorbei zu schauen. Vom 21.11. bis 25.11. werde ich Dorsten einen Besuch abstatten und die bestehenden Kontakte pflegen. Ich lege viel Wert, dass diese Städtepartnerschaft auch 28 Jahre nach ihrer Gründung mit Leben erfüllt ist. Unser Schützenverein ist hier ein ganz besonders gutes Beispiel. Die Mitglieder der Priv. Schützengilde 1717 e. V. fahren jährlich nach Dorsten und zahlreiche Mitglieder der dortigen Schützenvereine sind alljährlich zum Parkfest zu Gast in Hainichen. Ich möchte in den 5 Tagen in Dorsten die Kontakte auf politischer Ebene pflegen und werde mit dem Dorstener Bürgermeister, Tobias Stockhoff, die eine oder andere Aktivität unternehmen. Gleichzeitig will ich bei der dortigen Presse Werbung für die Bewerbung von Chemnitz als Europäische Kulturhauptstadt 2025 machen.

In zwei Wochen beginnt die Vorweihnachtszeit

Nur noch zwei Wochen trennen uns vom 1. Adventswochenende. Traditionell wird dann mit dem Adventskonzert in der Trinitatiskirche (Samstag, 1.12. um 17 Uhr), dem Einschalten des Riechberger Schwibbogens (1.12. um 18 Uhr), dem



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Lichtelfest bei Wagners auf der Pappelallee in Riechberg (2.12. 10 bis 17 Uhr) und dem Pyramidenanschub am Hainichener Markt (2.12. um 17 Uhr) die Vorweihnachtszeit in Hainichen gleich „in geballter Ladung“ eingeläutet.

Nähere Hinweise zum Programm des diesjährigen Pyramidenanschubs hat unsere Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler im weiteren Verlauf des Gellertstadt-Botens aufgeschrieben.

Hinweisen möchte auch an das Weihnachtsliederblasen in Bockendorf am Donnerstag, 6.12.2018 um 18 Uhr am ehemaligen Blumenhaus Lenz (heute Physiotherapie Großer).

Der Hainichener Weihnachtsmarkt findet, wie gewohnt, am 3. Adventswochenende vom 14. bis 16.12. auf dem Markt statt. Das genaue Programm können Sie im nächsten Gellertstadt-Boten nachlesen.

2019 soll die Kreisstraße K8206 Eulendorf-Langenstriegis im Bestand grundhaft ausgebaut werden

Da ich von vielen Bewohnern der Ortsteile Eulendorf und Bockendorf weiß, dass der schlechte Zustand der Kreisstraße ab dem Ortsausgang Eulendorf ein Ärgernis ist, habe ich in meiner Funktion als Kreisrat den Landrat schon seit Jahren darauf gedrängt, die Instandsetzung dieser Straße auf die Agenda zu setzen. Erfreulicherweise erhielt ich dieser Tage ein Schreiben vom Landratsamt, wonach im Jahr 2019 tatsächlich geplant ist, die Straße

(ähnlich wie bei der Kreisstraße Berthelsdorf-Langenstriegis geschehen) im Bestand grundhaft zu erneuern. Ich denke, dass diese Nachricht gerade in Eulendorf für viel Freude sorgt. Ich werde im Landratsamt regelmäßig nach dem aktuellen Stand fragen und hier an dieser Stelle darüber berichten.



Mit diesen aktuellen Informationen schließe ich meine heutige Ansprache und wünsche Ihnen eine gute Zeit. Viele Grüße aus dem Rathaus.

Ihr Bürgermeister

Dieter Greysinger

■ Ein Dankeschön den ehrenamtlichen Helfern des Hainichener Freibads

Anfang September ging in Hainichen eine bemerkenswerte Freibadsaison zu Ende. Nach einem Sommer mit Rekordanzahl von Sonnenstunden konnten die beiden Schwimmmeister Ronny Müller und Rick Seifert über 30.000 Besucher begrüßen.

Die Tatsache, dass unser Freibad einen ausgezeichneten Ruf genießt, liegt neben den umtriebigen Schwimmmeistern sicher auch am optischen Eindruck eines gepflegten Außenbereichs des recht großen Areals.

Wichtig auch, dass die vorgesehenen Öffnungszeiten uneingeschränkt aufrecht erhalten bleiben können. Wer sich in unseren Nachbarorten umhört, bzw. die Zeitung liest, der weiß, dass dies aufgrund des fehlenden Fachpersonals nicht überall der Fall ist. Bisweilen mussten selbst an heißen Sommertagen dort die Öffnungszeiten eingeschränkt werden, weil nicht genügend ausgebildete Schwimmmeister zur Verfügung standen.

Eine sehr wichtige Rolle spielen hierbei auch die Rettungsschwimmer der Hainichener Wasserwacht mit ihrem Chef Andre Singer. Sie mussten in der Sommersaison 2018 überdurchschnittlich oft mit aushelfen, denn aufgrund der langen Perioden mit Sonne und sommerlichen Temperaturen war unser Freibad de facto von Ende Mai bis Ende August durchgehend geöffnet und die sonst üblichen Schlechtwettertage (mit eingeschränkten Öffnungszeiten) zum Stundenausgleich blieben die große Ausnahme.

Seit Amtsantritt des neuen Sächsischen Ministerpräsidenten Michael Kretschmer wird den Kommunen im Freistaat eine Pauschale zur Verfügung gestellt, welche diese an ehrenamtliche Akteure weitergeben soll. Über das „Wie“ kann jede Kommune selber entscheiden. Für Hainichen standen in diesem Jahr 1.800 € zur Verfügung. Der Betrag wurde kurzfristig sogar um weitere 1.000 € aufgestockt.



Die Entscheidung, wofür das Geld konkret genommen werden soll, wurde dabei an den Verwaltungsausschuss des Stadtrats delegiert. Dieser schlug vor, die Mittel in diesem Jahr den ehrenamtlichen Kräften im Freibad zur Verfügung zu stellen.

Neben den Rettungsschwimmern trifft dies auch auf Ruth Friedrich zu, die seit vielen Jahren den Grünbereich des Freibads in Schuss hält und unzählige ehrenamtliche Stunden damit zubringt, Beete und Blumen dort zu pflegen. Sie ist maßgeblich für das positive optische Erscheinungsbild im Stadtbad verantwortlich.

Nicht von den Förderrichtlinien erfasst sind die hauptamtlichen Kräfte im Freibad bzw. der Vorsitzende der Wasserwacht. Sie erhielten am Abend des 30.10. einen Blumenstrauß.

Die Rettungsschwimmer und Ruth Friedrich erhielten einen Gutschein der Freien Presse bzw. vom EDEKA-Markt der Generationen. Sie können selber bestimmen, was sie mit dem Geld machen wollen. Zudem erhielt die Wasserwacht Hainichen einen Gutschein für die Ausgestaltung der diesjährigen Weihnachtsfeier.

Zur Stadtratssitzung am 30.10.2018 wurden Volker Ebert, Patrick Rehwagen, Toni Ittner, Uwe Lippmann, Marion Zill, Torsten Langner, Jennifer Buske, Benjamin Buske und Michael Kirsten ausgezeichnet. Gemeinsam mit Ruth Friedrich und den beiden Schwimmmeistern waren sie zur Sitzung des Stadtparlaments gekommen. Nicht anwesend sein konnten Michael Kirsten und Benjamin Buske.

Auch an dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön, allen Helfern und Akteuren unseres Freibads für ihr großes Engagement im Sommer 2018.

Dieter Greysinger

Dieter Greysinger

Mehr Informationen finden Sie unter : www.hainichen.de

AUS DEM STADTGESCHEHEN

■ Beste Platzierung unserer Stadt in der Geschichte des Envia-Städtewettbewerbs

Nur strahlende Gesichter gab es am Vormittag des 25.10. im Bürgermeisterzimmer: Dr. Andreas Auerbach, Mitglied des Vorstands der EnviaM und Kommunalberater Jürgen Lojewski waren nach Hainichen gekommen, um das Preisgeld des diesjährigen Städtewettbewerbs an den Tierschutzverein Hainichen zu übergeben. Ebenfalls gekommen war Achim Berthold vom Hainichener „Berthold Racing Team“. Dieses war maßgeblich am erfolgreichen Abschneiden von Hainichen beim Städtewettbewerb 2018 beteiligt. Insgesamt zum neunten Mal nahm Hainichen am Envia Städtewettbewerb teil.

Zum erreichten Endergebnis von 324,16 Kilometer trugen die Kinder mit gefahrenen 137,06 Kilometer maßgeblich bei. Sie erreichten damit im Kinderwettbewerb einen hervorragenden fünften Platz.

Zum insgesamt 15. Mal wurde in diesem Jahr der Envia-Städtewettbewerb durchgeführt. Es beteiligten sich 25 Kommunen in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen. Zum Preisgeld von 6.000 € kamen noch einmal 400 € hinzu, die sich unsere Stadt verdiente, nachdem der Bürgermeister in der Vorwoche des Events mehr als 100 Kilometer auf einem vom Energieversorger bereitgestellten E-Bikes geradelt war.



Vielen Dank allen Akteuren des diesjährigen Städtewettbewerbs. Dazu zählt auch Kulturamtsleiterin Evelyn Geisler, der das Kunststück gelang, beide Räder während der gesamten 6 Stunden durchgehend mit Sportlern zu besetzen.

Dieter Greysinger

Die Teilnehmer konnten im Vorfeld abstimmen, für welchen Zweck das erzielte Geld verwendet werden soll. Die Mehrheit entschied sich für die finanzielle Unterstützung des vor rund 1 ½ Jahren gegründeten Tierschutzvereins Hainichen. Dieser nimmt sich ausgesetzten Klein- und Großtieren sowie Vögeln an. Im Gebäude des ehemaligen Feuerwehrdepots auf der August-Bebel-Straße hat man eigens eine Katzenwohnung angemietet. Auch 2019 wird es wieder einen Envia-Städtewettbewerb geben und der Parkfestsonntag (21.7.2019) wurde bereits wieder für ein Gastspiel in Hainichen reserviert. Achim Berthold hat ebenso wie die Radsportler des Radsportvereins Hainichen zugesagt, dafür zu sorgen, dass Hainichen auch im kommenden Jahr wieder auf einem der vorderen Ränge im Gesamtklassament landen soll.

■ Sehr gute Resonanz beim diesjährigen Parkpflétag am 27.10.2018

Fast 30 freiwillige Helfer – selten in den letzten Jahren konnte Bau- und Ordnungsamtsleiter Thomas Böhme so viele Aktive zum Parkpflétag begrüßen. 2015 wurde diese Aktion für den Hainichener Stadtpark (damals als zweitägiges Parkpflégeseminar) erstmalig durchgeführt und hat sich seither zu einem jährlich wiederkehrenden Ereignis entwickelt. An einem für derartige Arbeiten hervorragend temperierten Herbsttag erfolgte bereits um 8.00 Uhr morgens die Einteilung in mehrere Gruppen.

Während sich knapp 10 Personen daran machten, den Wildaufwuchs unterhalb des Kinderspielplatzes zu bekämpfen, sorgten rund um den Goldfischteich und unterhalb des Elefantenbaumes Helfer dafür, Sturmschäden zu beseitigen und Neuanpflanzungen vorzunehmen. Natürlich waren auch Mitarbeiter des Bauhofs und der Stadtgärtnerei aktiv mit dabei, allen voran Bauhofleiter Sandro Weiß und Dirk Hackenberger, der aufgrund seiner Ausbildung und Vorkenntnisse hauptverantwortlicher Mitarbeiter im Bauhof für den Bereich des Stadtparks ist.

Neben einigen aktiven Stadträten beim Säubern des Stadtparks war auch Thomas Kühn an diesem Tag aktiv. Er kochte den freiwilligen Helfern als Mittagessen ein deftiges Kesselgulasch. Am Nachmittag schloss der diesjährige Parkpflétag mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken ab.

Sicherlich wird es auch 2019 eine Neuauflage der Aktion geben. Vorher werden Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Gottlob-Keller-Oberschule kurz vor Beginn der Sommerferien im Stadtpark Hand anlegen, z. B. auch um dem Spitzahorn-Wildaufwuchs zu Leibe zu rücken. Im kommenden Jahr sind mehrere Aufwertungsmaßnahmen im Stadtpark geplant, so die Erneuerung des Areals rund ums Wildgehege und Arbeiten rund um das Gebäude der Stadtgärtnerei. Hier soll unter anderem auch ein „Klassenzimmer im Grünen“ entstehen.

Vielen Dank allen am Parkpflétag 2018 beteiligten Akteuren.

Dieter Greysinger



AUS DEM STADTGESCHEHEN

■ Traditionelle Ehrung von Feuerwehrjubilaren am 26.10.2018 in Eulendorf

Eine schöne Tradition hat in Hainichen die alljährliche Ehrenveranstaltung für langjährige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr der insgesamt 6 Ortswehren. Abwechselnd in den Feuerwehrgerätehäusern des Stadtgebiets werden durch die Stadt Floriansjünger geehrt, welche teilweise schon seit vielen Jahrzehnten der Freiwilligen Feuerwehr angehören. Am 26.10. traf man sich im Heimateck Eulendorf, um dort die diesjährige Veranstaltung abzuhalten. Das Heimateck Team um Bärbel und Helmar Glöckner hatte sich im Vorfeld um die gastronomische Versorgung gekümmert. So erlebten die (fast vollzählig) gekommenen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen einen gemütlichen Abend, zusammen mit dem Bürgermeister, den beiden Gemeindeführern Jürgen Detsch und Sven Heerklotz und ihren eigenen Ortswehrlern.

Da die Amtszeit von Jürgen Detsch am 31.10.18 endete und er nach fast 9 Jahren in diesem verantwortungsvollen Amt dieses in die Hände von jüngeren Nachfolgern geben möchte, war die Ehrung der Feuerwehrjubilare gleichzeitig die letzte offizielle Veranstaltung des überaus beliebten langjährigen Gemeindeführers in seinem Amt.

Für 60 Jahre Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr wurde Harry Lautenschläger (FF Schlegel) geehrt. Bis zum Übertritt in die Alters- und Ehrenabteilung war der Bäckermeister aus Schlegel Hauptlöschmeister. Nach wie vor ist Harry Lautenschläger regelmäßig zu Gast, wenn sich die Schlegeler Feuerwehrleute treffen. Am 1.1.2001 trat er in die Alters- und Ehrenabteilung über, vorher war er seit dem 1.10.1968 aktiver Feuerwehrmann. Bis 1983 war Harry Lautenschläger stv. Wehrleiter der Schlegeler Floriansjünger, von 1983 bis 1988 stand er der FF Schlegel vor.

Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden Joachim Langer (FF Bockendorf 1968 – 1994 aktiv), Siegfried Meyer (FF Bockendorf 1968 bis 1999 aktiv), Arnd Spillner (FF Eulendorf 1968 – 2000 aktiv, letzter Rang Hauptlöschmeister) sowie Klaus Hännig, Vater des derzeitigen Ortschaftsratsvorsitzenden Sylvio Hännig (1.10.1968 bis 31.12.2000 aktiv, letzter Rang Hauptlöschmeister) geehrt. Alle genannten Personen gehören seit längerer Zeit der Alters- und Ehrenabteilung an, sind also nicht mehr aktiv.

Ein Stück anders schaut es bei den 40jährigen Jubilaren aus. Hier gehören drei der vier ausgezeichneten Personen nach wie vor der aktiven Abteilung an. Es sind Helmar Glöckner (FF Eulendorf, Wehrleiter/Oberbrandmeister) Thomas Eichhorn (FF Cunnersdorf, langjähriger Ortswehrlern/ehemaliger stv. Gemeindeführer, Brandmeister) und Bernd Naumann (FF Gersdorf/Falkenau, Hauptlöschmeister, Chronist). Auch Andreas Eichhorn (FF Cunnersdorf, Löschmeister) könnte vom Alter her durchaus noch im aktiven Dienst sein. Berufsbedingt musste er allerdings zu Jahresbeginn 2018 in die Alters- und Ehrenabteilung wechseln. Mehrere Jahre war er Ausbilder der Cunnersdorfer Jugendfeuerwehr.

Mit Jörg Nollau (FF Schlegel, Löschmeister) gab es in diesem Jahr lediglich eine Person, die für 30 Jahre in der Feuerwehr geehrt wurde. Er gehört in Schlegel seit längerem dem Ortsfeuerwehrausschuss an. In den nächsten Monaten kommt auf Jörg Nollau eine Menge Arbeit zu, denn er ist einer der beiden Multiplikatoren für die Ausbildung an den neuen Funkgeräten.

20 Jahre aktiv im Feuerwehrdienst sind Thomas Pönisch (FF Eulendorf, Hauptlöschmeister), Volker Merkel (FF Gersdorf/Falkenau Löschmeister) sowie Denny Rockoff (FF Gersdorf/ Falkenau, Löschmeister).

Für 10jährige Feuerwehrzugehörigkeit wurden insgesamt 5 Personen ausgezeichnet: Es sind Romy Claußnitzer (FF Cunnersdorf, Oberfeuerwehrfrau), Jana Huber (FF Eulendorf, Oberfeuerwehrfrau), Tony Kretschmar (FF Gersdorf /Falkenau, stv. Wehrleiter, Hauptlöschmeister), Toni Fischer (FF Gersdorf/Falkenau, Feuerwehrmann) sowie Christoph Henschel (FF Hainichen Löschmeister, Mitglied im Ortsfeuerwehrausschuss und Gerätewart).

Die Ortswehrlern gingen in der jeweiligen Laudatio auf die Verdienste der ausgezeichneten Jubilare ein und dankten ihnen für oftmals jahrzehntelanges Engagement für den Brandschutz in der Stadt und den Ortsteilen. Nach einem knapp 1stündigen offiziellen Teil folgte ein gemütliches Beisammensein mit allerhand Diskussionen und Rückblicken.

Dieter Greysinger



AUS DEM STADTGESCHEHEN

■ Advent, Advent, ein Lichtlein brennt

Nun ist es bald wieder soweit, die schönste Zeit des Jahres beginnt am 1. Advent mit dem nun schon traditionellen Pyramidenanschieben auf unserem Marktplatz. Viele Menschen wohnen immer diesem Ereignis bei und erfreuen sich an Glühwein und Bratwurst sowie einem musikalischen Rahmenprogramm. In diesem Jahr hat sich für die gastronomische Versorgung der Jugendclub Berthelsdorf bereit erklärt. Bringen Sie also an diesem Tag nicht nur Vorfreude, sondern auch Hunger, Durst und gute Laune mit. Den musikalischen Teil gestalten an diesem Abend Zwini mit Enkeltochter Alina. Im Anschluss laden wir dann noch in den Rathaussaal ein. Hier möchten wir mit Ihnen einen Rückblick in die Vergangenheit tun. Herr Imre Zsori hat viele lohnenswerte Impressionen aus der Hainichener Stadtfernsehgeschichte auf Filme gebannt. An diesem Abend möchten wir Ihnen Ausschnitte daraus zeigen. Sie werden sicher an den einen oder anderen Beitrag erinnert oder sich hier vielleicht selbst wiederentdecken.

**Der Pyramidenanschub findet am
Sonntag, den 02.12.2018 um 17.00 Uhr**

statt. Kommen Sie recht zahlreich auf unseren Marktplatz und bringen Sie auch Freunde und Bekannte mit. Erleben Sie, wie sich unsere herrliche Pyramide mit den lustigen Schneemännern der Familie Wagner zum ersten Mal im Schein der Kerzen an diesem ersten Advent dreht. Es wird bestimmt eine schöne Veranstaltung in anheimelnder Atmosphäre. Man kann mit Freunden einen gemütlichen Plausch machen und sich an den kulinarischen Köstlichkeiten laben.

Der Pyramidenanschub ist ein schönes Ereignis, um uns auf die bevorstehende Weihnachtszeit einzustellen zu lassen. Der große Tannenbaum ist aufgebaut und die vielen Lichter tauchen den Marktplatz in ein mystisches Licht. Lassen Sie sich also einladen, an dieser schönen Veranstaltung teilzuhaben. Ich wünsche Ihnen einen besinnlichen Adventsauftakt und genießen Sie die bevorstehende Zeit.

Evelyn Geisler
Sachgebietsleiterin Kultur und Fremdenverkehr

■ Machen Sie sich selbst oder anderen eine Freude mit dem neuen Kalender 2019.

Nur noch wenige Wochen zählt das alte Jahr, dann steht schon 2019 vor der Tür. Nun ist auch die Zeit gekommen, an einen neuen Kalender zu denken. Ich kann Ihnen in dieser Hinsicht weiterhelfen. In unserem Gästeamt Markt 9 finden Sie das aktuelle Exemplar für das Jahr 2019, und das immer noch zum stabilen Preis von 10,00 €.

Der Kalender ist ein gelungener Rückblick von den Feierlichkeiten zum Gellert Jahr 2015. Ehe die Erinnerungen daran verblasen, haben wir uns entschlossen, mit diesem Kalender die wunderschönen Veranstaltungen zu Ehren des 300. Geburtstages von Christian Fürchtegott Gellert in Erinnerung zu bringen und noch einmal aus einer besonderen Perspektive zu beleuchten. Viele der Aufnahmen in diesem Kalender entstammen dem glücklichen Händchen von unserem Hainichener Fotografen Falk Bernhard. Man braucht schon ein geübtes Auge, handwerkliches Geschick und die Erfahrung vieler Jahre, um genau im richtigen Moment den Auslöser zu drücken. Das beherrscht er perfekt. Falk Bernhard hat schon viele Preise gewonnen. So ist er auch ein Gewinn für uns und diesen Kalender. Hier finden Sie ein Abbild der vielfältigen Veranstaltungen, an die sich heute jeder noch gern erinnert. Es gab so viele Höhepunkte, dass es hier den Rahmen sprengen würde, alles aufzuzählen. Mit diesem doppelseitigen Kalender hatten wir die Möglichkeit, doppelt so viele Aufnahmen unterzubringen. Also greifen Sie zu und freuen Sie sich ein ganzes Jahr lang an diesen wundervollen Erinnerungen. Natürlich kann so etwas auch gut als Weihnachtsgeschenk verwendet werden.

Evelyn Geisler
Sachgebietsleiterin Kultur und Sport



Termine für die nächsten Gellertstadt-Boten:

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
16.11.2018	01.12.2018
03.12.2018	15.12.2018

Beiträge können per E-Mail an
cornelia.morgenstern@hainichen.de eingereicht werden.



■ Bis Ende November sollen die Umbauarbeiten am Dorfgemeinschaftshaus Bockendorf abgeschlossen sein

Die milden Novembertage, welche sich bei uns in der ersten Monathälfte eingestellt haben, kommen den Bauarbeiten zur Aufwertung des Dorfgemeinschaftshauses Bockendorf sehr entgegen. Wenn alles gut geht, soll die Maßnahme Ende November abgeschlossen sein.

Derzeit werden am und im Gebäude Putzarbeiten durchgeführt. Sobald der Putz getrocknet ist, sollen in wenigen Tagen die Maler anrücken. Ebenfalls noch für November geplant sind Bodenbelag-Arbeiten. Der Gastank wurde bereits gesetzt und befüllt. Ebenfalls ein gutes Stück voran gekommen ist man beim Einbau der neuen Heizung. Abgeschlossen wurden die Fliesenlegerarbeiten. Die neue Elektrik wurde installiert, die Fertigstellung kann jedoch erst nach Abschluss der Malerarbeiten erfolgen.

Eingebaut wurden neue Türen und Fenster, die gewählte Farbabstimmung erfolgte in Absprache mit dem Bockendorfer Ortschaftsrat. In diesen Tagen soll der Bau zur Errichtung der neuen Terrasse beginnen, welche es ermöglicht, dass künftig für Feierlichkeiten auch der Außenbereich vom Hauptraum aus genutzt werden kann und kein Umweg um das komplette Haus herum mehr in Kauf genommen werden muss.

Der Gesamtwertumfang der durchgeführten Arbeiten liegt bei rund 80.000 €.

Dieter Greysinger



AUS DEM STADTGESCHEHEN

■ Eine neue Tragkraftspritze für die Freiwillige Feuerwehr Bockendorf



Nachdem die bisherige Metz-Pumpe der Freiwilligen Feuerwehr Bockendorf die Druckprüfung beim Ansaugen nicht mehr bestanden hatte, wäre eine Reparatur des Teils mit hohem logistischem und finanziellem Aufwand möglich gewesen. Daher entschied man sich von Seiten der Verwaltung, in Absprache mit der Wehrleitung dazu, eine neue Pumpe anzuschaffen.

Vor wenigen Tagen wurde diese nun nach Bockendorf geliefert und ihrer Bestimmung übergeben. Es handelt sich um ein Teil der Fa. Rosenbauer mit einiger Zusatzausstattung.

So verfügt sie über zwei drehbare Druckabgänge, einen separaten Pumpendruckregler mit Eingangsdrucküberwachung, ein zusätzliches seitliches Bedienpanel sowie einen extra Abgasschlauch. Dadurch kann die Pumpe auch direkt auf dem Feuerwehrfahrzeug betrieben werden.

Die Gesamtkosten der Pumpe belaufen sich auf rund 15.000 €, ca. 11.000 € davon werden durch Mittel der Feuerwehrförderung des Landkreises gefördert.

Dieter Greysinger

■ Bauarbeiten am künftigen Feuerwehrgerätehaus Schlegel kommen gut voran



Recht zufrieden mit dem Baufortschritt sind die Beteiligten beim Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Schlegel. Am 30.11. ist das Richtfest geplant und derzeit sieht alles ganz danach aus, als wenn der Termin auch tatsächlich eingehalten werden kann. Weitgehend fertiggestellt ist zwischenzeitlich der Rohbau. In der ersten Novemberwoche sollen die Dachelemente geliefert und vom LKW direkt auf die Mauern verlegt werden. Dann werden die Dachflächen gedämmt und abgedichtet. Die Fertigstellung des gesamten Bauvorhabens erfolgt voraussichtlich im kommenden Frühjahr. Die Gesamtkosten liegen geschätzt bei rund 425.000, ca. 60 % der Summe werden durch die Feuerwehrförderung des Landkreises bezuschusst, der städtische Eigenanteil liegt damit bei knapp 200.000 €. Derzeit ist die Freiwillige Feuerwehr Schlegel in einer Garage in der Nähe des Dorfgemeinschaftshauses untergebracht. Die dortigen Verhältnisse entsprechen nicht mehr den heutigen Anforderungen an ein modernes Feuerwehrgerätehaus. Mit dem derzeit entstehenden Neubau wird sich dies schlagartig ändern. Gleichzeitig können Räume des Dorfgemeinschaftshauses durch die Feuerwehr mit genutzt werden. Hoffen wir weiter auf einen guten Baufortschritt.

Dieter Greysinger

Öffnungs- und Sprechzeiten der Stadtverwaltung

Stadtverwaltung Hainichen | Markt 1 |
09661 Hainichen

Telefon 037207 60-170 | Fax 037207 60-112
Bereitschaftsdienst: 0174- 6599565

Bürgerbüro

Montag, Mittwoch, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
1. Samstag im Monat	09.00 - 11.00 Uhr

Fachabteilungen und Ausstellung:

„Der rastlose Geist – Friedrich Gottlob Keller“:

Montag, Freitag	09.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadtverwaltung Hainichen | Steueramt

■ Zustellung von Bescheiden über Gewerbesteuerabgaben und Verspätungszuschlag (Haftungsbescheid) durch öffentliche Bekanntmachung (Öffentliche Zustellung) der Stadtverwaltung Hainichen gemäß § 10 Abs. 1 und 2 des Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG), § 4 SächsVwZG und § 15 SächsVwZG

Für
Herrn
Tobias Dieter Siegel
letzte bekannte Adresse
Limbacher Straße 28
09113 Chemnitz

liegt in der Stadtverwaltung Hainichen, Markt 1, Steueramt Zimmer 317 in 09661 Hainichen, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit:

Haftungsbescheid über Gewerbesteuerfestsetzung 2017 und Festsetzung Verspätungszuschlag
Buchungszeichen 0101900139 vom 18.10.2018

Der derzeitige Aufenthaltsort des Empfängers war trotz umfangreicher Bemühungen nicht zu ermitteln. Aus diesem Grund macht sich die Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung, gemäß § 10 VwZG und § 15 SächsVwZG erforderlich. Diese Schriftstücke können in der vorgenannten Dienststelle zu den folgenden Sprechzeiten in Empfang genommen werden.

Montag	9.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

Dieser Bescheid gilt mit dem Tag als zugestellt, an dem seit dem Tag dieser Bekanntmachung im Gellertstadt-Bote, Amtsblatt der Stadt Hainichen, zwei Wochen verstrichen sind (10 Abs. 2 Satz 6 VwZG und § 15 Abs.3 Satz 2 SächsVwZG)).

Datenschutzhinweis: Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der Stadtverwaltung Hainichen. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.hainichen.de/stadt-buergerservice/rathaus-online/datenschutzhinweise oder erhalten Sie bei der Stadtverwaltung Hainichen (Steueramt).

Hainichen, den 02.11.2018

Dieter Greysinger
Bürgermeister



Mehr Informationen:
www.hainichen.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ In der 40. Sitzung des Verwaltungsausschusses am 17. Oktober 2018 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss Nr. 196/18 17. Oktober 2018
Vorlage Nr. 3890
Annahme von bereits eingegangenen Geldspenden, deren Einzelwert einen Betrag von 100,00 EUR übersteigt

Der Verwaltungsausschuss nimmt die zweckgebundene Geldspende des Fördervereins Altstadt Hainichen e.V., Frankenberger Straße 9b in 09661 Hainichen in Höhe von 30.000,00 EUR für die Sanierung „Historische Altstadt“ zu Gunsten des Produktes 51110800 (private Stadtsanierung) an.

Abstimmungsergebnis:
(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Verwaltungsausschusses:	8
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

■ In der 45. Sitzung des Technischen Ausschusses am 24. Oktober 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 929/18 24. Oktober 2018
Vorlage Nr. 3896
Forsttechnische Betriebsplanung 2019
Der Wirtschaftsplan des Jahres 2019 für den Körperschaftswald der Stadt Hainichen wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:
(öffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr.930/18 24. Oktober 2018
Vorlage Nr. 3893
Grundstück Ottendorfer Straße 2
Der Technische Ausschuss der Stadt Hainichen lehnt das Angebot von Herrn und Frau Meerbach im Auftrag von Christel Meerbach ab, die Eigentumsanteile am Grundstück Ottendorfer Straße 2 für 4.000 € zu erwerben.

Abstimmungsergebnis:
(öffentlicher Sitzungsteil)

Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

■ In der 46. Sitzung des Technischen Ausschuss der Stadt Hainichen am 30. Oktober 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 931/18 30.10.2018
Vorlage Nr.3898
Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 11.2 Kleinverpresspfähle Bestandsgebäude 3. und 4. Nachtrag sowie Mengenmehrungen
Der 3. und 4. Nachtrag sowie die angezeigten Mengenmehrungen der Ehringsdorfer Baugesellschaft mbH aus Weimar für das Bauvorhaben – Umbau und Sanierung Saal „Goldener Löwe“ – Los 11.2 Kleinverpresspfähle Bestandsgebäude – in Höhe von 62.538,45 Euro werden bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)	
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 932/18 30.10.2018
Vorlage Nr.3899
Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück-Nr. 1087/3 der Gemarkung Hainichen, Äußere Gerichtsstraße
Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von Antje und Sandro Malessa, Frankenberg / Ortsteil Dittersbach, vorgelegten Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf dem Flurstück-Nr. 1087/3 der Gemarkung Hainichen, Äußere Gerichtsstraße.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)	
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 933/18 30.10.2018
Vorlage Nr.3900
Bauantrag nach § 68 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück-Nr. 769 der Gemarkung Hainichen, Ernst-Thälmann-Straße 4

■ In der 53. Sitzung des Stadtrates der Stadt Hainichen am 30. Oktober 2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. 2314 30.10.2018
Vorlage Nr. 3883
Bebauungsplan der Stadt Hainichen „Treppenanlage Ottendorfer Straße“ - Aufstellungsbeschluss
1. Für das Vorhaben „Treppenanlage Ottendorfer Straße“ in Hainichen wird ein Bebauungsplan aufgestellt.
2. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes umfasst die Fläche des Flurstückes 96 (Ottendorfer Str. 13) der Gemarkung Ottendorf

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)	
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit:	0

Die Stadt Hainichen erteilt gemäß § 36 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von der LISt – Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH, Hainichen vorgelegten Bauantrag zur Umnutzung eines ehemaligen Einkaufsmarktes zu Garagen für die LISt – Gesellschaft für Verkehrswesen und ingenieurtechnische Dienstleistungen mbH mit Teilabbrüchen der vorhandenen Gebäudesubstanz auf dem Grundstück Ernst-Thälmann-Straße 4 / Ecke Georgenstraße, Flurstück-Nr. 769 der Gemarkung Hainichen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)	
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 934/18 30.10.2018
Vorlage Nr.3901
Antrag auf Vorbescheid nach § 75 Sächsische Bauordnung (SächsBO) für das Flurstück-Nr. 503/32 der Gemarkung Ottendorf an der Pflaumenallee

Die Stadt Hainichen versagt gemäß § 36 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) das Einvernehmen zum von Herrn Rainer Schaal, Hainichen, vorgelegten Antrag auf Vorbescheid zur Errichtung von vier Einfamilienhäusern auf dem Flurstück-Nr. 503/32 der Gemarkung Ottendorf zwischen der Pflaumenallee 6 und der Nossener Straße 8.
Zur Schaffung von Baurecht wird empfohlen, unter evtl. Einbeziehung der Nachbargrundstücke einen Bebauungsplan aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)	
Gesetzliche Zahl der Mitglieder des Technischen Ausschusses:	7
davon anwesend:	7
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Befangenheit:	0

Beschluss Nr. 2315 30.10.2018
Vorlage Nr. 3884
Satzung über die Veränderungssperre 01/2018
Zur Sicherung der Bauleitplanung wird für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes der Stadt Hainichen „Treppenanlage Ottendorfer Straße“ die Satzung über eine Veränderungssperre gem. § 14 Baugesetzbuch erlassen.
Die Satzung ist öffentlich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)	
gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates:	19
davon anwesend:	15
Ja-Stimmen:	9
Nein-Stimmen:	5
Stimmenthaltungen:	1
Befangenheit:	0

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Beschluss Nr. 2316 30.10.2018**Vorlage Nr. 3886****Vergabe „Pachtweise Überlassung und Betrieb eines zu errichtenden passiven Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzes (FTTB)“ auf Basis des Betreibermodells in der Stadt Hainichen**

Die Stadt Hainichen vergibt auf der Grundlage des finalen Angebotes vom 28. 06. 2018 die pachtweise Betreibung und den Betrieb eines zu errichtenden passiven Hochgeschwindigkeits-Breitbandnetzes (FTTB) auf Basis des Betreibermodells an die Vodafone Kabel Deutschland GmbH, Betastraße 6 – 8, 85774 Unterföhring.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2317 30.10.2018**Vorlage Nr. 3887****Vergabe von Bauleistungen – Rekonstruktion der Gesamtanlage Sportforum an der Pflaumenallee in Hainichen; TO: Rekonstruktion Tennis-Großspielfeld zu einem Kunstrasen-Großspielfeld**

- Der Vergabe der Bauleistung – Rekonstruktion der Gesamtanlage Sportforum an der Pflaumenallee; TO: Rekonstruktion Tennis-Großspielfeld zu einem Kunstrasen-Großspielfeld – an die Firma ATS Chemnitz GmbH, Weideweg 31, 09116 Chemnitz in Höhe von 950.069,54 € wird zugestimmt.
- Der Stadtrat stimmt der überplanmäßigen Mittelbereitstellung in Höhe von 162.000 € gemäß Anlage 1 zu.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 3
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2318 30.10.2018**Vorlage Nr. 3888****Umsetzung der Parkpflegekonzeption für den Stadtpark Hainichen – Arbeitsprogramm 2019**
Der Arbeitsplan für die vorgeschlagenen Maßnahmen laut Anlage 1 zur Umsetzung der Parkpflegekonzeption im Jahr 2019 wird bestätigt.**Abstimmungsergebnis:**

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 0

Anlage 1 zum Beschluss Nummer 2318**BA 1 „Wildgehege“**

- Begrünung und Erneuerung der äußeren und inneren Einfriedung
- Gehölzpflanzungen im Gehege
- Anlage von Sichtfenstern bzw. einer Besucherplattform
- Erneuerung/Sanierung der Ställe
- Wegebau

BA 2 „Gärtnerei“

- Ersatzneubau Gewächshaus (investiv)
- Ersatzneubau Vogelvolieren/Garagen (investiv)
- Anlage eines Zentralschulgartens (Grünes Klassenzimmer)
- Gehölz- und Strauchpflanzungen
- Wegebau bzw. Platzbefestigung

Beschluss Nr. 2319 30.10.2018**Vorlage Nr. 3889****Beschluss zur Bekanntmachung des auslaufenden Stromkonzessionsvertrages**

Der Stadtrat der Stadt Hainichen beauftragt die Stadtverwaltung, für den Strom-Konzessionsvertrag (Stadtgebiet Hainichen inkl. Ortsteile), welcher am 31.12.2021 ausläuft, eine Bekanntmachung gemäß § 46 Abs. 3 Satz 1 EnWG im Bundesanzeiger bis zum 31.12.2018 zu veröffentlichen um ein Interessenbekundungsverfahren durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2320 30.10.2018**Vorlage Nr. 3891****Verkauf eines Eigenheimgrundstückes**

Die Stadt Hainichen verkauft das Eigenheimgrundstück Fl. 168/22 der Gemarkung Falkenau an Stefanie und Daniel Nebe, Heinrich-Heine-Straße 8, 09661 Hainichen zu einem Preis von 26.445 € zzgl. Nebenkosten.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2321 30.10.2018**Vorlage Nr. 3892****Verkauf eines Grundstückes im Industrie- und Gewerbegebiet**

Der Stadtrat der Stadt Hainichen stimmt dem Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 6.200 m² aus dem Flurstück 270/71 der Gem. Crumbach an die Firma TKS, Transport- und Kraffahrzeugservice GmbH, Reitzenhainer Straße 35, 09496 Marienberg zu einem Preis von 15,00 € pro m² zzgl. Vermessungskosten und Grunderwerbsnebenkosten zu.
Der Kaufpreis ergibt sich nach Vermessung

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2322 30.10.2018**Vorlage Nr. 3894****Vergabe von Lieferleistungen- Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in Objekten der Stadt Hainichen**

- Der Vergabe des Auftrages über die Unter-

halts- und Grundreinigung Los 1 (Oberschule, Grundschule, Webschule) an die Firma Serval Gebäudemanagement und Industrietechnik GmbH, Niederlassung Thüringen, Breithauptstr. 12, 08056 Zwickau mit einer Auftragssumme von 81.745,38 Euro jährlich wird zugestimmt.

- Der Vergabe des Auftrages über die Unterhalts- und Grundreinigung Los 2 (Rathaus, Gellert-Museum, Archiv, Bibliothek/Gästeamt) an die Firma Serval Gebäudemanagement und Industrietechnik GmbH, Niederlassung Thüringen, Breithauptstr. 12, 08056 Zwickau mit einer Auftragssumme von 21.903,46 Euro jährlich wird zugestimmt.

- Der Vergabe des Auftrages über die Unterhalts- und Grundreinigung Los 3 (Sportforum inkl. Lehrschwimmhalle) an die Firma SFS Gebäudeservice

Sven Sobotka, Schmale Gasse 13, 09661 Hainichen mit einer Auftragssumme von 28.694,89 Euro jährlich wird zugestimmt.

- Der Vergabe des Auftrages über die Glasreinigung Los 4 (alle Objekte Lose 1 bis 3) an die Firma Gebäudeservice Dietrich GmbH, Laugfeld 14, 01968 Senftenberg mit einer Auftragssumme von 9.822,75 Euro jährlich wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 0
Befangenheit: 1

Beschluss Nr. 2323 30.10.2018**Vorlage Nr. 3895****Planungsleistungen für die Rekonstruktion der Wettkampfanlage Typ – C im Sportforum an der Pflaumenallee**

- Der Stadtrat beschließt das Planungsbüro Architektur- und Ingenieurbüro, Dipl.-Ing. Sven Ehmer, Waschleithner Straße 22, 08344 Grünhain-Beierfeld mit den Planungsleistungen für die Erarbeitung des Bau- und Fördermittelantrages (Lph. 2 bis 4) zu einem Preis von 89.141,83 Euro zu beauftragen.
- Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung in Höhe von 89.142,00 Euro gemäß Anlage 1.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19
davon anwesend: 15
Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 0
Stimmhaltungen: 4
Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2324 30.10.2018**Vorlage Nr. 3897****überplanmäßige Mittelbereitstellung für die laufende Unterhaltung der Gebäude und technischen Anlagen**

Der Stadtrat stimmt der überplanmäßigen Mittelbereitstellung für die laufende Unterhaltung der Gebäude und technischen Anlagen in Höhe von 40.000 EUR gemäß Anlage 1 zu.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

davon anwesend: 15
 Ja-Stimmen: 12
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 2
 Befangenheit: 1

Beschluss Nr. 2325 30.10.2018
Vorlage Nr. 3902

Außenbereichssatzung Ortsteil Schlegel, Straße des Friedens - Billigung des Entwurfes sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Bürger

1. Der Entwurf der Außenbereichssatzung Ortsteil Schlegel, Straße des Friedens der Stadt Hainichen inklusive des Schalltechnischen Gutachtens wird gebilligt.
2. Der Entwurf der Satzung ist für die Dauer von mindestens 30 Tagen zu jedermanns Einsicht öffentlich auszulegen. Die öffentliche Auslegung ist ortsüblich bekanntzumachen.
3. Die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19

davon anwesend: 15
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2326 30.10.2018
Vorlage Nr. 3903

Bebauungsplan Nr. 2 der Stadt Hainichen, „Industrie- und Gewerbegebiet Crumbach-Nord“ Teil A - Billigung des geänderten Entwurfes sowie Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger

1. Der geänderte Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 2 der Stadt Hainichen, „Industrie- und Gewerbegebiet Crumbach-Nord“ Teil A wird gebilligt.
2. Der Planentwurf und alle seine Bestandteile wird für die Dauer von mindestens 30 Tagen zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.
3. Die Träger öffentlicher Belange sind zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19

davon anwesend: 15
 Ja-Stimmen: 15
 Nein-Stimmen: 0
 Stimmenthaltungen: 0
 Befangenheit: 0

Beschluss Nr. 2327 30.10.2018
Vorlage Nr. 3904

Terminplanung 1. Halbjahr 2019

Die Terminplanung für den Stadtrat, den Verwaltungsausschuss, den Technischen Ausschuss und den Ältestenrat für das 1. Halbjahr 2019 gemäß Anlage wird beschlossen.

Der Stadtrat tritt zu seinen regelmäßigen Sitzungen im Ratssaal, die Ausschüsse im Sitzungszimmer des Rathauses und der Ältestenrat im Dienstzimmer des Bürgermeisters zusammen.

Abstimmungsergebnis:

(öffentlicher Sitzungsteil)

gesetzliche Zahl der Mitglieder des Stadtrates: 19

davon anwesend: 15

Ja-Stimmen: 15

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

Befangenheit: 0

■ Bekanntmachung der Stadt Hainichen

Betritt: **Bebauungsplan der Stadt Hainichen Nr. 2 „Industrie- und Gewerbegebiet Crumbach-Nord“ Teil A**
 - öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfs
 gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 30.10. 2018 mit Beschluß Nr. 2314 die Billigung des geänderten Entwurfes des Bebauungsplanes der Stadt Hainichen Nr. 2 „Industrie- und Gewerbegebiet Crumbach-Nord“ Teil A mit der dazu gehörigen Begründung und der Planzeichnung, sowie die Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange beschlossen. Der geänderte Planentwurf wird daher gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 sowie § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats, mindestens aber für 30 Tage zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen. Die Auslegung des Entwurfes erfolgt in der Zeit **vom 27. November 2018 bis 03. Januar 2019 einschließlich**

montags, mittwochs 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 dienstags 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 16.00 Uhr
 donnerstags 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 18.00 Uhr
 freitags 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

beim Bau- und Ordnungsamt der Stadt Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, im Zimmer 216 (erste Etage).

Anregungen und Hinweise zu diesem Entwurf können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hainichen von jedermann vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bleiben bei der Beschlussfassung über den geänderten Bebauungsplan unberücksichtigt.

Die öffentliche Auslegung erfolgt gemäß § 4a Abs. 4 BauGB auch im Internet und ist auf folgenden Webseiten einsehbar:

Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen:

<https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/sachsen/startseite>

Stadt Hainichen:

<http://www.hainichen.de/wohnen-leben/bauen-und-wohnen/beteiligungsportal/>

Hainichen, den 06.11.2018



Dieter Greysinger
 Bürgermeister

**■ Bekanntmachung der Stadt Hainichen**

Betritt: **Außenbereichssatzung Ortsteil Schlegel, Straße des Friedens, der Stadt Hainichen**
 - öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfs
 gem. § 3 Abs. 2 BauGB

Der Stadtrat der Stadt Hainichen hat in seiner Sitzung am 30.10. 2018 mit Beschluß Nr. 2314 die Billigung des Entwurfes der Außenbereichssatzung Ortsteil Schlegel, Straße des Friedens, der Stadt Hainichen mit der dazu gehörigen Begründung, und der Planzeichnung, sowie die Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange beschlossen.

Der Satzungsentwurf wird daher gemäß § 35 Abs. 6 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 sowie § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) für die Dauer eines Monats, mindestens aber für 30 Tage zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Von einer Umweltprüfung wird abgesehen.

Die Auslegung des Entwurfes der Außenbereichssatzung erfolgt in der Zeit **vom 27. November 2018 bis 03. Januar 2019 einschließlich**

montags, mittwochs 9.00 Uhr - 12.00 Uhr
 dienstags 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 16.00 Uhr
 donnerstags 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und 12.30 Uhr - 18.00 Uhr
 freitags 9.00 Uhr - 12.00 Uhr

beim Bau- und Ordnungsamt der Stadt Hainichen, Markt 1, 09661 Hainichen, im Zimmer 216 (erste Etage).

Anregungen und Hinweise zu diesem Entwurf können während der Auslegungsfrist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Hainichen von jedermann vorgebracht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bleiben bei der Beschlussfassung über die Außenbereichssatzung unberücksichtigt.

Hainichen, den 06.11.2018



Dieter Greysinger
 Bürgermeister



■ Bekanntmachung über das Widerspruchsrecht von Wahlberechtigten hinsichtlich der Weitergabe ihrer Daten

Es wird darauf hingewiesen, dass die Meldebehörde nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit der Europa-, Kreis-, Stadtrats- und Ortschaftsratswahlen am 26.05.2019 in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorausgehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über Vor- und Familiennamen, Doktorgrade und Anschriften von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen darf, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist (§ 50 Abs. 1 Satz 1 i.V.m. § 44 Abs. 1 Satz 1 BMG). Die Geburtstage der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden (§ 50 Abs. 1 Satz 2 BMG).

Die Betroffenen haben das Recht, der Übermittlung ihrer Daten durch die Einrichtung einer Übermittlungssperre zu widersprechen (§ 50 Abs. 5 BMG). Wer bereits früher einer entsprechenden Übermittlung widersprochen hat, braucht nicht erneut zu widersprechen; die Übermittlungssperre bleibt bis zu einem schriftlichen Widerruf gespeichert. Wahlberechtigte, die ab sofort von diesem Recht Gebrauch machen möchten, können sich dazu mit uns schriftlich oder auch persönlich wie folgt in Verbindung setzen:

Anschrift: Stadt Hainichen, Markt 1
Zimmer: 108 Einwohnermeldeamt
Telefon: 037207 / 60-154,156,106

Öffnungszeiten :

Montag, Mittwoch und Freitag
Dienstag und Donnerstag

von 9.00 bis 12.00 Uhr
von 9.00 bis 12.00 Uhr
und 13.00 bis 18.00 Uhr

Hainichen, 02.10.2018



Dieter Greysinger, Bürgermeister



SITZUNGSTERMINE

■ Sitzung des Stadtrates

Mittwoch, den 28.11.2018

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

■ Sitzung der Ortschaftsräte

Bockendorf	Donnerstag, den 29.11.2018 *
Cunnersdorf	Donnerstag, den 29.11.2018 *
Eulendorf	Donnerstag, den 29.11.2018 *
Gersdorf -Falkenau	Donnerstag, den 29.11.2018 *
Riechberg-Siegfried	Donnerstag, den 29.11.2018 *
Schlegel	Donnerstag, den 29.11.2018 *

* gemeinsame Sitzung der Ortschaftsräte

Sitzungsbeginn, -ort und Tagesordnung werden im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsteilen bekannt gegeben.

MITTEILUNGEN DER STADT

■ Standesamtliche Nachrichten

Geburten

27.10.2018 Hanna Scheibenpflug, wohnhaft in Hainichen, OT Eulendorf
27.10.2018 Theo Kaden, wohnhaft in Hainichen

Trauung

02.11.2018 Karin Keil & Michael Ulbricht, wohnhaft in Rossau

Sterbefall

29.10.2018 Gabriele Göbel, geb. 1958, Hainichen
05.11.2018 Joachim Knuschke, geb. 1936, Hainichen

MITTEILUNGEN DER STADT

■ Wahlhelfer für das Wahljahr 2019 gesucht!

Am **26. Mai 2019** finden die Wahlen zum Europäischen Parlament sowie die Kommunalwahlen (Stadtrat, Kreistag, Ortschaftsräte) in der Stadt Hainichen statt.

Am **01. September 2019** wird die Wahl zum Sächsischen Landtag erfolgen. Für die Durchführung dieser Wahlen brauchen wir in den Wahlbezirken der Stadt Hainichen, für die Auszählung der Wahlbriefe im Rathaus und als Reservewahlhelfer etwa 120 ehrenamtliche Wahlhelfer an beiden Wahltagen!

Was haben Wahlhelfer(innen) zu tun?

Wahlhelfer(innen) sind ehrenamtlich für die Stadt Hainichen tätig. Um am Wahltag die Wahlhandlung zu leiten und das Wahlergebnis im Wahlbezirk festzustellen, wird für jeden Wahlbezirk ein Wahlvorstand gebildet, der aus einem (einer) Vorsitzenden, einem (einer) Stellvertreter(in) und bis zu sieben Beisitzer(innen) besteht. Zusätzlich werden Hilfskräfte für die repräsentative Wahlstatistik in ausgewählten Wahlbezirken benötigt.

Wer kann Wahlhelfer(in) werden?

Jede(r) Wahlberechtigte kann in einem Wahlorgan mitwirken; sofern er (sie) nicht selbst zur Wahl steht.

Wie werden die Leistungen der Wahlhelfer (innen) vergütet?

Im Laufe des Wahltages wird an alle Wahlhelfer(innen) ein „Erfischungsgeld“ ausgezahlt. Dieses beträgt gemäß Entschädigungssatzung der Stadt Hainichen 50,00 EUR.

Müssen Wahlhelfer(innen) den ganzen Tag im Wahlraum verbringen?

Nein, auch wenn die Wahlräume von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet sind, müssen unter Beachtung der Beschlussfähigkeit des Wahlvorstandes nicht alle Mitglieder des Wahlvorstandes während der Wahlzeit anwesend sein. Bei der anschließenden Ergebnismittlung muss der Vorstand aber vollständig und arbeitsfähig sein. Briefwahlvorstände beginnen ihre Tätigkeit erst am Nachmittag.

Wie erhalten Wahlhelfer(innen) das für ihre Tätigkeit erforderliche Wissen?

Die Vorsitzenden und ihre Stellvertreter(innen) sowie die als Schriftführer(innen) bzw. Stellvertreter(innen)vorgesehenen Beisitzer(innen) werden durch die Mitarbeiter des Wahlamtes auf ihre Tätigkeit vorbereitet. Die Beisitzer(innen) erhalten am Wahltag vor Beginn der Öffnung des Wahlraumes vom (von der) Vorsitzenden eine Einweisung in ihre Aufgaben.

Wo können Wahlhelfer(innen) selbst wählen?

Prinzipiell im eigenen Wahlbezirk in der Pause. Falls Sie in einem anderen Wahlraum eingesetzt werden, können Sie dort nur wählen, wenn Sie einen zuvor beantragten Wahlschein vorlegen. Außerdem können Sie nach Erhalt der Wahlbenachrichtigung die Briefwahlunterlagen beantragen.

Wie kann ich mich vormerken lassen?

Sie können sich telefonisch (037207 60134) anmelden oder Ihre Personendaten (Name, Geburtsdatum, Anschrift, Einsatzwunsch, Telefonnummer) formlos schriftlich an das Wahlamt oder per Mail an uta.neumann@hainichen.de geben. Wir bemühen uns, Ihrem Einsatzwunsch zu entsprechen, bitten jedoch um Verständnis, dass dies nicht in jedem Fall berücksichtigt werden kann.

Bitte melden Sie sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit spätestens bis zum **31. Januar 2019**.



Dieter Greysinger
Bürgermeister

GEBURTSTAGE | JUBILÄEN

■ 90. Geburtstag von Lieselotte Zarschler aus Hainichen am 24. Oktober 2018

Wer mit Lieselotte Zarschler ins Gespräch kommt, der kann sich nicht vorstellen, dass die geistig sehr rege Dame bereits das biblische Alter von 90 Jahren erreicht hat.

Am Mittwoch, den 24.10.2018, vollendete Lieselotte Zarschler das neunte Lebensjahrzehnt. Nachbarn, Bekannte und Verwandte schauten in ihrer Wohnung vorbei, um ihr zum Geburtstag zu gratulieren.

Lieselotte Zarschler ist eine waschechte Hainichenerin. Das gesamte Leben hat sie in unserer Stadt gelebt und ist dabei mehrfach umgezogen. Zuletzt vor wenigen Jahren, als sie von der Friedrich-Gottlob-Keller-Siedlung in die Seniorenanlage auf der Feldstraße die eigenen vier Wände austauschte. Viele Jahre lebte sie auch mit ihren Eltern auf der Albertstraße.

Frau Zarschler hat zeitlebens als Weberin gearbeitet, mehrere Jahrzehnte bei der Wäscheunion in Mittweida, am Ende des Berufslebens dann in der Plüschweberei in Hainichen. Dieser ehemalige Großbetrieb in unserer

Stadt befand sich an der Stelle, wo heute der LIDL-Markt steht.

Gerne schaltet sie den Fernseher ein. Unterhaltungssendungen schaut sie dabei ebenso gerne an, wie Sportübertragungen. Zur Hausgemeinschaft in der Seniorenwohnanlage hält sie gute Kontakte und wenn sie durch die Stadt läuft, wird sie natürlich von vielen Menschen begrüßt. Denn 90 Jahre Leben in Hainichen bringen jemanden logischerweise in Kontakt mit vielen Mitmenschen. Von Seiten der Stadt schaute der Bürgermeister am 24. Oktober bei der Jubilarin vorbei, um Glückwünsche des Stadtrats und der Stadtverwaltung zu überbringen.

Wir gratulieren Lieselotte Zarschler an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich zum 90. Geburtstag und wünschen ihr viele weitere Jahre bei guter Gesundheit.

Dieter Greysinger



AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

■ Vereine unserer Stadt – DRK Hort „AlberTina“ Hainichen

Jedes Schuljahr läuft im DRK Hort „AlberTina“ unter einem Thema, so stand für das Jahr 2017/2018 die „Vereine unserer Stadt“ auf dem Programm. 250 Kinder machten sich mit Hilfe der Eltern, dem Elternrat und dem Kinderparlament dazu Gedanken. Es galt die Vielzahl der Vereine unserer Stadt kennen zu lernen und möglichst viele schöne Aktionen gemeinsam durchzuführen.

Mit dem ersten Mädchenfußballtag am 15.09.2017 unter Leitung des HFV Blau-Gelb 1946 e.V. und mit Unterstützung des sächsischen Fußballverbandes e.V. konnten ca. 50 begeisterte Mädchen zum ersten Mal um einen Pokal kämpfen. Der Erfolg sprach Bände und so wurde diese Aktion als neues jährliches Ritual im Hort aufgenommen.

In den Herbstferien stand natürlich erst einmal unser eigener Verein, der Kreisverband des DRK Döbeln-Hainichen e.V. auf dem Programm. Die Kinder besuchten die Geschäfts-

stelle und schauten hinter die Kulissen. Unser DRK Pflegeheim in Hainichen war ein weiterer Anlaufpunkt. Die Kinder und auch die Bewohner waren sich einig, das muss unbedingt wiederholt werden!! Gleich für die Weihnachtszeit zum Basteln und Singen und für den bundesweiten Vorlesestag wurde ein Termin vereinbart. Dort lasen Kinder der 4. Klassen den Bewohnern Berichte und Geschichten der Stadt Hainichen aus vergangenen Tagen vor. Das Jugendrotkreuz ist über das gesamte Jahr in unserem Haus aktiv dabei. Neben Übungen zur Versorgung von Verletzten, Vorbereitungen für Wettbewerbe und Wissensvermittlung über das DRK unternehmen die Kinder dort viele schöne Aktionen wie Plätzchen backen, Weihnachtssingen, Feiern und Ausflüge.

In den Winterferien standen die Zeichen eher unter einem „bunten Treiben in den Vereinen“. Mit einem dreifachen Hainichen „bä, bä“ stürmten über 100 Kinder den HKK 1981 e.V. zu einer eigens für uns organisierten Faschingsfeier. Die Hortkinder hatten Bühnenbilder in mühevoller Kleinarbeit hergestellt und der Faschingsclub organisierte liebevoll eine großartige Party für die Kinder. Anschließend ging es mit viel Krawall in das Rathaus. Diese schon lieb gewordene Tradition, das Rathaus zu stürmen und bei Musik und Tanz und den gut kostümierten Rathausangestellten mit Süßigkeiten beworfen zu werden, wollten wir auch in diesem Schuljahr nicht missen.



Der Kegelsportverein Hainichen 92 e.V. ermöglichte den Kindern einen Einblick in ihr Domizil und ihre Geschichte. Beim anschließenden Preiskegeln hatten die Kinder viel Freude.

Die zweite Ferienwoche wurde sportlich eingeleitet. Die Kinder staunten über das Können der Mitglieder des Allgemeinen Turnvereines (ATV) 1848 Hainichen e.V., welche extra ein Schachturnier veranstalteten. Neben der Geschichte des Vereins lernten die Kinder auch, sich selbst an den Geräten zu bewegen.

Das Gellertmuseum von Hainichen organisierte ein Theaterprojekt mit dem Gehörlosenverein Chemnitz e.V. und unserem Hort, wo die Kinder über einen längeren Zeitraum die Möglichkeit des Erlernens der Gebärdensprache nutzen konnten. Auch wenn das kein Verein von Hainichen ist, war das eine schöne Bereicherung für die Kinder, welche mit der Aufführung im Stadtpark ein würdiges Ende fand.

Beim Schachturnier mit dem Schachverein SV Motor Hainichen 1949 e.V. konnten interessierte Kinder ihr Können in Strategie testen. Herr Krabbe besucht schon seit Jahren jede Woche zweimal unseren Hort, um den Kindern das Schachspiel beizubringen. Über mangelnden Zuspruch kann er sich nicht beklagen!

Am 29.03.2018 nahmen sich Mitglieder von Badminton sich unseres Hortes an. Den ganzen Vormittag konnten die Kinder sich in dieser Sportart im Sportforum testen.

Der Jagdverein Hainichen e.V. ließ es sich nicht nehmen, uns am 05.04.2018 wissenswertes über

die Jagd zu berichten. Die Kinder stellten viele Fragen und inspizierten recht eingehend das Domizil des Jagdvereines im Stadtpark in Hainichen. Der Rassekaninchenzüchterverein Hainichen und Umgebung e.V. besuchte den DRK Hort „AlberTina“ um Ostern mit einer süßen Verstärkung. Die Kinder waren begeistert.

Auch in diesem Schuljahr konnten dank der fleißigen Mitglieder des Angelsportvereines Hainichen e.V. Kinder der 4. Klassen das Angeln erlernen. Dabei erfahren Sie viel über Umwelt- und Gewässerschutz.

Eine schöne Aktion startete der Jugendclub Berthelsdorf e.V. mit „Krach im Hort“. Unsere ca. 250 Hortkinder konnten einen Tag lang sich an 5 Hüpfburgen austoben.

Zum Abschluss des Schuljahres fand ein großes Fest am Kindertag statt.

AUS DEN KINDEREINRICHTUNGEN

Eröffnet wurde das Fest diesmal mit einer Übung zum Feueralarm. Alle Kinder des Hortes „AlberTina“ zeigten den anwesenden Feuerwehrleuten, was sie über Evakuierungsübungen und Feueralarm gelernt hatten. Die freiwillige Feuerwehr war begeistert, wie schnell und sicher alle Kinder aus dem Gebäude evakuiert werden konnten. Sie begleiteten gleich das Kinderfest mit einem großen Aufgebot. Die Kinder konnten ein Feuerwehrauto genau unter die Lupe nehmen, in ein Haus mit Rauch sehen und sich beim Löschen erproben. Weitere Stationen zum Kindertagsfest wurden von zahlreichen fleißigen Helfern einiger Vereine begleitet. So waren vertreten der Fußballverein mit einem Parcours, der Schützenverein mit Bogenschießen, das DRK mit einem Wettkampf zum Verbände wickeln und Teddybären auf der Trage retten, der Angelsportverein Hainichen e.V. mit einem Wissensquiz zum Fische bestimmen, der Allgemeine Turnverein 1848 Hainichen e.V. mit einer Balancierstrecke und der SV Motor Hainichen 1949 e.V. Abteilung Tischtennis mit einem Turnier. Das Wohnungsunternehmen Vivet Hainichen sponserte uns zum Fest Kinderhäuser zum Basteln.

Für das leibliche Wohl sorgte der Elternrat des Hortes „AlberTina“, für Spaß auch die Hüpfburg des DRK KV Döbeln-Hainichen e.V. und das Glücksrad des Hortes. Leider spielte nicht bis zum Schluss das Wetter mit, was aber der Freude der Kinder keinen Abbruch tat.

Da es noch so viele Vereine und deren Geschichte zum Kennenlernen gab, ging es in den Sommerferien mit dem Thema weiter. Wir lernten die Priv. Schützengilde zu Hainichen 1717 e.V. näher kennen und konnten unsere Zielsicherheit beim Bogenschießen auf einem Holzsadler erproben. Auch die Wasserwacht des DRK KV Döbeln-Hainichen e.V. bot den Kindern ein schönes Programm. Neben Rettungsübungen im Stadtbad probierten die Kinder verschiedene Hilfsmittel der Wasserwacht aus, wie z.B. Neoprenhandschuhe.

Einen sehr interessanten Einstieg in das Themengebiet des Fördervereins Altstadt Hainichen e.V. übernahmen drei Mitglieder mit einem Rollenspiel im Hort „AlberTina“. Danach ging es zu einigen markanten Punkten unserer Stadt, wie z.B. das Mausoleum und der Standort der ehemaligen Stadtkirche von Hainichen.

Der Verband der Kleingärtner Hainichen e.V. ließ es sich nicht nehmen, den Kindern ihre Anlagen zu zeigen, die Geschichte des Vereins näher zu bringen und die Früchte vom Baum zu naschen bei der näheren Erkundung. Die Modellbahnfreunde „Bahnhof HC“ e.V. besuchten wir im OT Crumbach in ihrem Domizil. Die Kinder bekamen eine Geschichte vorgelesen und hatten die Möglichkeit, die Modellbahnstrecken zu bestaunen und sogar zum Teil selbst zu bedienen.

Der Radsportverein Hainichen e.V. begleitete uns zu einer Fahrradtour in den Rossauer Wald. Dort konnten die Kinder ein Rennrad auszuprobieren und Wissenswertes über den Verein erfahren.

Beim Förderverein Tuchmacherhaus Hainichen e.V. nutzten die Kinder die Gelegenheit alte Techniken wie Spinnen und Weben auszuprobieren. In diesem interessanten Gebäude konnten die Kinder viele Fragen dazu stellen. Gern möchten wir uns als DRK Hort „AlberTina“ an dieser Stelle bei allen Beteiligten, die dieses Schuljahr zu vielen schönen und wissenswerten Erlebnissen verholfen haben, bedanken. Sicher war es uns nicht möglich, die Vielzahl der Vereine lückenlos zu besuchen. Wir hoffen, dass wir bei unseren Ausführungen alle Vereine benannt haben. Gern führen wir weitere Aktionen durch. Es sind bereits sehr interessante und schöne Kooperationen entstanden, die unabhängig vom diesjährigen Schuljahresthema „Fit durchs Schuljahr“ fortgeführt und erweitert werden. Vielen Dank für die tolle Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder sagen

Frau Wüchner und das Team des Hortes „AlberTina“

30.11.2018
5.
Weihnachtsmarkt
im
DRK Hort „AlberTina“

Zahlreiche Bastelangebote in weihnachtlicher Stimmung
Weihnachtsbasar und Weihnachtsmann
Lustige Wett- und Sportspiele
Wunschzettelwerkstatt
Leckere Speisen und Getränke vom Elternrat

Es freut sich auf Sie
Jahr Hort-Team
14.00 – 18.00 Uhr

VEREINE / VERBÄNDE

■ Eine besondere Spende zur Weihnachtszeit: DRK bittet um Blutspenden rund um Weihnachten und den Jahreswechsel



Eine Blutspende bedeutet für den Spender rund eine Stunde Zeitaufwand. Die Bedeutung für Patienten, die dringend auf die aus dem Spenderblut hergestellten Blutpräparate angewiesen sind, ist jedoch ungleich größer: in vielen Fällen retten Blutspenden Leben!



Die Arbeit in Kliniken oder beispielsweise onkologischen Arztpraxen geht auch in der Adventszeit und an den Weihnachtfeiertagen weiter. Wer sich gerade in dieser Zeit mit einer Blutspende engagiert, macht Patienten und deren Familien damit ein großes Geschenk, denn sie können auf Heilung und Gesundheit hoffen.

Zusätzlich zu den regulären Spendeterminen im Dezember bietet das DRK auch in diesem Jahr rund um Weihnachten und den Jahreswechsel Sonder-Blutspendeterminen an. Aufgrund der kurzen Haltbarkeit von Blutpräparaten, die teilweise lediglich vier bis fünf, maximal 42 Tage lang einsetzbar sind, ist die Durchführung von Sonderterminen – an einigen Spendeorten beispielsweise am zweiten Weihnachtsfeiertag oder an den Sonntagen vor und nach Weihnachten – unbedingt notwendig, um Patienten kontinuierlich mit den überlebenswichtigen Blutprodukten versorgen zu können

Auf allen DRK-Spendeterminen zwischen dem 20. und dem 30. Dezember erhalten die Blutspenderinnen und –spender ein kleines Dankeschön - Weihnachtswichtel. Alle DRK-Blutspendeterminen finden Sie unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz). **Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!**

Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:

**am Donnerstag, den 27.12.2018, zwischen 15:00 und 19:00 Uhr
im DRK-Altenpflegeheim Hainichen, Ziegelstr. 25b**

VEREINE / VERBÄNDE

Ein Satz neuer Trikots für die C-Jugend des Hainichener FV Blau Gelb von Edeka Mai



Seit nunmehr 4 Jahren gibt es in Hainichen den EDEKA-Markt der Generationen. Genauer gesagt, am 20.11.2018 kann das auf zwischenzeitlich 30 Mitarbeiter angewachsene Team um Torhild Mai auf ihr vierjähriges Bestehen zurückblicken.

Dabei hat sich diese Verkaufsstätte an der Ecke Heinrich-Heine-Straße/Frankenberger Straße zu einem richtigen Publikumsmagneten in unserer Stadt entwickelt. Torhild Mai ist mit der Entwicklung ihres eigenen Marktes sehr zufrieden und wollte zum vierjährigen Jubiläum „ihrer Stadt“ etwas davon zurückgeben.

Als dann die Vorstandschaft des Hainichener Fußballvereins Blau Gelb anfragte, ob sich Torhild Mai vorstellen könne, einen Satz Trikots für die Nachwuchskicker zu sponsern, musste sie nicht lange überlegen.

Am Tag vor dem Reformationsfest war es dann so weit: Die Nachwuchskicker erhielten im EDEKA-Markt ihre neuen Dresse. Begleitet wurden sie dabei von ihren beiden Trainern Dirk Winkler und Matthias Vogt sowie Vorstandsmitglied Hans-Peter Fröhlich.

Für viele Kicker der Hainichener C-Junioren begann mit dem Saisonbeginn 2018/2019 eine neue Zeitrechnung: Mussten diese bislang auf dem Kleinspielfeld dem runden Leder hinterher jagen änderte sich dies mit dem Wechsel in die C-Jugend schlagartig. Denn die 12-14 jährigen spielen bereits auf Großspielfeld und die bis vor ½ Jahr für sie noch nicht geltende Abseitsregel muss seit Saisonbeginn beachtet werden.

In den ersten 5 Saisonspielen hat man bislang 4 Punkte erreicht. Das Torverhältnis von 12:10 zeigt jedoch, dass in der Mannschaft durchaus Potential steckt, die Saison noch im oberen Mittelfeld abschließen zu können.

Die Farben der Trikots, des HFV und von EDEKA sind ja identisch: Blau und Gelb. Sport frei!

Dieter Greysinger

ANZEIGE(N)

Trainingszeiten

Allgemeiner Turnverein 1848 Hainichen e. V.



Dienstag:	16.00 – 17.00 Uhr	(Groß-)Eltern- & Kindturnen
	17.00 – 18.00 Uhr	Turnen Vorschulkinder
	17.00 – 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend
	19.00 – 20.00 Uhr	Gymnastik Frauen
Mittwoch:	19.00 – 20.00 Uhr	Freizeitgruppe Fußball (Kraftsport)
	19.30 – 20.30 Uhr	Aerobic / Popgymnastik
Donnerstag:	20.00 – 23.00 Uhr	Gerätturnen Männer
	17.00 – 19.00 Uhr	Allgemeine Turngruppe
Freitag:	17.00 – 19.00 Uhr	Gerätturnen Kinder & Jugend

Anmeldungen zu den jeweiligen Trainingszeiten oder unter www.atv1848-hainichen.de

Halloween Wettkampf der Vorschulturner des Allgemeinen Turnvereins 1848 Hainichen e.V.

Die Kinder der Turn-Vorschulgruppe des Allgemeinen Turnvereins 1848-Hainichen e.V. hatten am 30.10.2018 eine ganz besondere Trainingseinheit. Passend zum Ende des Monats Oktober wurde ein Halloween Wettkampf organisiert. Neben allgemeinen Turnübungen bereitete den Kindern auch das Mumienwickeln und das Kehren der Luftballons mit dem Hexenbesen sichtlich viel Spaß.

Ein großer Dank gilt den Eltern, welche die Kinder mit tollen Kostümen ausgestattet haben.

Gern sind natürlich auch neue, sportlich interessierte Kinder in unserer Trainingsstunde, jeden Dienstag ab 17.00 Uhr in der Turnhalle an der Pflaumenallee, willkommen.

Ein Beitrag von Ute Heide



Einladung zur Kreisrassegeflügelausstellung

Der RGZV Hainichen lädt ganz herzlich ein zur **Kreisrassegeflügel-schau des KV Mittweida Ost am 24. und 25.11.18** in das Vereinshaus Oederaner Str. 14.

Angeschlossen ist die Sonderschau des SV Luchtauben. Von den Züchtern werden Puten, Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner und Tauben in großer Rasse- und Farbenvielfalt den Preisrichtern vorgestellt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Geöffnet ist am Samstag von 9.00 - 17.00 Uhr und am Sonntag von 9.00 -15.00 Uhr. Über Ihren Besuch freut sich der RGZV.

Arndt Franke
Vorsitzender

VEREINE / VERBÄNDE

■ Axel Kujat holt Weltmeister-Titel im Powerlifting

Nach der gewonnenen Deutschen Meisterschaft im Februar 2018 und der Europa Meisterschaft im Juni 2018, stand für mich nun zum ersten Mal eine Weltmeisterschaft im Powerlifting an und die in der englischen Stadt Derby.

Mein Ziel war es nun, in den verbleibenden Monaten das Maximum aus meinem Training heraus zu holen. Neben einer Verletzung, die mich in der Vorbereitung einbremste, bekam ich durch Familie, Freunde und meine Sponsoren JuSchoTrans, CarWash Hainichen, AFA AG Chemnitz und Diagnostik-Therapie-Coaching die nötige Unterstützung, um mir die Kosten für die Vorbereitung und die Reise zum Wettkampfort Derby leisten zu können. Weiterhin versuchte Matthias Rülke von Diagnostik-Therapie-Coaching sein Bestes, um meine strapazierten Muskeln, Gelenke und Bänder wieder zu regenerieren.

Am 25.10.2018 war Tag der Anreise nach England. Das Flugzeug nach Birmingham hatte jedoch 2 Stunden Verspätung und wir schafften es gerade noch zum Einwiegen nach Derby. Hierbei verfehlte ich um 400 Gramm mein erzieltes Wettkampfgewicht und musste nun trotz harter Diät in der Gewichtsklasse bis 100 kg starten. Das bedeutete für mich natürlich stärkere Gegner.

Nach einer kurzen Nacht begann um 10:00 Uhr der Wettkampf im Powerlifting/Kraftdreikampf mit den Kniebeugen, bei denen ich mich leider verletzte. Der Wettkampf lief in der Folge im Bankdrücken und im Kreuzheben nicht so, wie ich es mir erhofft hatte, aber Aufgeben stand keinesfalls auf der Agenda. Am Ende reichte es trotz eingeschränkter persönlicher Leistungen für den Weltmeister Titel. Diesen Titel sicherte ich mir am Folgetag im Bankdrücken als Einzeldisziplin auch nochmal. Ich nehme neben den zwei Titeln sehr viel Erfahrung für die folgenden Wettkämpfe mit und hoffe meine Verletzung schnellstmöglich auszukurieren.

Im Februar 2019 steht dann wieder die Deutsche Meisterschaft in Düsseldorf an, in der ich mich für die Europa Meisterschaft in Frankreich qualifizieren kann. Ich hoffe durch diesen Artikel weitere Sponsoren zu finden, um auch weiterhin an Wettkämpfen teilnehmen zu können.

Axel Kujat



■ Die 33. Widderclubvergleichsschau am 27. und 28.10.2018 war eine der größten Veranstaltungen der letzten Jahre in unserer Stadt überhaupt

Hainichen war am letzten Oktoberwochenende 2018 Gastgeber der alljährlich durchgeführten deutschlandweiten Widderclub-Vergleichsschau.

In die Halle der BayWa auf den Steinweg waren 387 Züchter aus ganz Deutschland gekommen und hatten dazu 2.258 Tiere mitgebracht. Alle Regionen Deutschlands waren an diesem Tag vertreten. Schätzungsweise insgesamt rund 3.000 Besucher statteten der Ausstellung einen Besuch ab. Hainichen wurde als Ausstellungsort gewählt, da Maxim Steinhardt, der 1. Vorsitzende des Widderclubs Sachsen, (er ist übrigens der Vorsitzende der Agrargenossenschaft Memmendorf) über sehr gute Kontakte zur Hainicher BayWa verfügt. Er konnte BayWa Chef Gunter Frohs überzeugen, die Halle am Steinweg früher als üblich freizuräumen.

Das weite Areal in Berthelsdorf eignet sich aufgrund der großen Flächen sehr gut für ein solches Großereignis. Am Abend fand dann in der Räuberschänke ein Züchterabend statt. Beinahe sämtliche Übernachtungsmöglichkeiten rund um unsere Stadt waren Ende Oktober wegen dieser Veranstaltung restlos ausgebucht.

Auch zahlreiche Hainichener schauten an den beiden Tagen in Berthelsdorf vorbei. Neben der Besichtigung zahlreicher Widder (es gibt verschiedene Klassen in verschiedenen Größen und Farbschlägen), war auch für das leibliche Wohl vor Ort gesorgt. Zahlreiche Hinweisschilder mit Pfeilen und Widdern hatten in Hainichen für Aufmerksamkeit gesorgt und eine gute Ausschilderung des etwas entlegenen Ausstellungsorts sichergestellt.

Typisch für die Widder sind die herabhängenden Ohren, was sie von zahlreichen anderen Kaninchenarten unterscheidet.

Bilder: Kleintiernews, Dieter Greysinger
Text: Dieter Greysinger



VEREINE / VERBÄNDE

Veranstaltungen im
EigenARTig oder Ratskeller
HAINICHEN

TIPP !!!

24.11.2018 - 20.00 Uhr Landgasthof Ottendorf
Second Straits - Tribute to Dire Straits

01.12.2018 - 20.00 Uhr / EA
Karsten Troyke & Andreas Hähle (Lesung mit Musik)

07. & 08.12.2018 - je 19.00 Uhr / RK
Die Leipziger Pfeffermühle - Kabarett (mit Menü)

15.12.2018 - 20.00 Uhr / RK
BANDANA - Sound of Johnny Cash

20.12.2018 - 19.00 Uhr / RK
"Brautalarm" - Klamauk & Schlemmerei

31.12.2018 - 20.00 Uhr / RK
neues Silvesterprogramm !!!
"Brautalarm" - Klamauk & Schlemmerei

20.01.2019 - 17.00 Uhr / RK
Jörg KO Kokott - "Zeitreise" - solo

22.02.2019 - 20.00 Uhr / EA
Bernd Rinser - RootsRock

Weitere Infos oder Kartenbestellungen auf www.Kneipe-EigenARTig.de
oder 037207 / 54990

SONSTIGES

■ Kulturwerkstätten Johanneshof e.V.



■ Di, 20.11.2018
17.00-22.00 Uhr

Kochenabend Österreich – eine kulinarische Reise in Bockendorf
cooking studio Austria – discover alpine taste at JohannesHof's
stove

Ringo Grombe

Hauptstraße 29, 09661 Hainichen / OT Bockendorf

Tel: 0049 37207 588 714, <http://kulturwerkstaetten-johanneshof.de/>

Skat - Turnier

01.12.2018 17:00 UHR

GASTHOF ZUR POST
HAINICHEN

Ausgespielt werden
zwei 48er Serien nach
allgemeinen Skat-Regeln.
(veraltetes Monatsblatt wird bestrahlt)

Anmeldung unter:
0173/9751914
Startgeld: 15,-€

www.partyquerbeet.de

INFORMATIONEN

■ Gellert-Museum Hainichen

Oederaner Straße 10, 09661 Hainichen
Tel.: 037207 2498, Fax: 037207 65450
Internet: www.gellert-museum.de
Bibliothek online: <http://hainichen.bbopac.de>
E-Mail: info@gellert-museum.de
News: www.museen-mittelsachsen.de

Die Einrichtung wird durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen institutionell gefördert, mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Öffnungszeiten: So. bis Do. 13.00 – 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Führungen, Bibliotheks- und Sammlungsnutzung
bitte im Voraus anmelden.
Sonstige, fachliche Anfragen bitte schriftlich an
o.g. Adresse

Ausstellungen

28. Oktober 2018 bis 07. April 2019

»Der Elefant und der Mops« - Kabinettausstellung mit Arbeiten aus der Sammlung von Wilhelm Höpfner und Holger Koch zu Fabeln von Iwan Krylow, ergänzt mit verschiedensten, illustrierten Buchausgaben.

(Foto mittlere Spalte)

© B. Zettl: Die wunderbare Kunst der Katze, Kupferstich, Detail



23. September 2018 bis 13. Januar 2019

»GrafikReigen«. Kupferstiche von **Baldwin Zettl, Freiberg**. Die Grafiken bestechen durch handwerkliche Perfektion. Mit teils außerordentlich expressiver Dynamik verhandelt Zettl Vergangenes und Heutiges, erzählt von Konflikten, Verletzlichkeiten, Doppeldeutigkeiten und Abgründen aus der poetischen und realen Welt. Zu sehen sind neben bibliophilen Büchern z. B. Kupferstiche zu Brechts »Kinderkreuzzug«, zum »Mantel« von Nikolai Gogol oder zur Übungsanweisung einer altjapanischen Fechtsschule mit dem Titel: »Die wunderbare Kunst einer Katze«. Die Texte liegen als Begleitmaterial

aus. Am 13. Januar wird 17 Uhr ein Abschlussrundgang stattfinden, Eintritt: regulär.

27. Dezember 2018, 15 Uhr bis 17.00 Uhr
Kreativtag: Buchstabensalat – Collageaktionen
Für Kinder ab 6 Jahren und ihre Begleitung
Eintritt: regulär, keine Zusatzkosten

27. Januar bis 5. Mai 2019

Gudrun Höritzsch, Wilischthal: »Parcours«.
Zarte Farbigkeit, verspielte Formen, Perspektivwechsel zwischen Innen und Außen – die vielschichtige Bilderwelt der Künstlerin ist einfühlbar und bunt. Zur Eröffnung am 27. Januar 2019, 11 Uhr, spricht Hans Brinkmann, Chemnitz.

Ausstellungsrundgänge

bis 30 Teilnehmer

- »Weisheit, Tugend und Glückseligkeit«. Gellert und seine Zeit.
- »Die Wahrheit durch ein Bild zu sagen ...« Fabeln in Wort und Bild.

Individuell

- »Gellerts Wundertüte«, ein kreativer Kindermuseumsführer für Wissbegierige ab 6 Jahre.
- »Denkzettel« für gewitzte Köpfe, um rätselhaften Dingen auf die Spur zu kommen.

Kreatives/Informatives

bis 12 Teilnehmer

- »Eins und sonst keins«. Experimente für Neugierige ab 4 Jahre.
- »Hofschneiderei«. Textcollagen für Designer ab 6 Jahre.

INFORMATIONEN

- »Mein Buchzeichen«. Exlibris mit Feder und Tusche für Bücherwürmer ab 6 Jahre.
- »Metamorphosen«. Schriftentwicklung seit der Antike.
- »Experimentelles Papierschöpfen«. Workshop.
- »Der rastlose Geist«. Der Holzschliffender Friedrich Gottlob Keller (1816–1895) und die Kirschkerne.

Stadtführungen

PARKSPAZIERGANG IN HAINICHEN

»Der Garten ist eine Welt im Kleinen, ist erfassbare Natur. Uns obliegt es, seine geheimen Gesetze zu entdecken.« (Baudelaire)

Im englischen Landschaftsgarten trifft der Blick immer wieder auf harmonisch arrangierte Baumgruppen und Solitäräume. Entstehungsgeschichte und Besonderheiten der Hainichener Parkanlage vermittelt eine Führung, die sich zu jeder Jahreszeit lohnt.

SPUREN AUS DER VERGANGENHEIT

Bau- und Alltagsgeschichte(n) aus der Zeit von 1750 bis etwa 1900: Der Stadtrundgang folgt gedanklich den Tagebuchaufzeichnungen eines Tuchmachers, der im 19. Jahrhundert in Hainichen lebte.

WEG DER EWIGKEIT

»Wer seine Stunde hier anwendet, erlernt den Weg der Ewigkeit.« (Gryphius)
Kulturhistorische Betrachtungen auf dem Neuen Friedhof Hainichen.

Für Kinder und Familien

WAS STEINE ERZÄHLEN

Ein Entdeckerrundgang durch die Hainichener Innenstadt.

Vorschul- und Schulprogramme

Regelmäßige Angebote finden Sie mit ausführlichen Beschreibungen und Lehrplanbezügen unter www.gellert-museum.de > Museumspädagogik.

■ Öffnungszeiten Lehrschwimmhalle

Die Lehrschwimmhalle hat für die Öffentlichkeit seit 3. September wieder zu folgenden Zeiten geöffnet:

Mittwoch	18:30 - 21.30 Uhr
Samstag	14.00 - 16.00 Uhr
Sonntag	14.00 - 16.00 Uhr

Eintritt:	
Erwachsene	4,00 Euro / 2 Zeitstunden
Kinder/Schüler	2,00 Euro / 2 Zeitstunden

Die Lehrschwimmhalle kann auch privat oder gewerblich genutzt werden. Anmeldungen bitte bei Frau Geisler (Tel: 037207 60-167; E-Mail: Evelyn.Geisler@Hainichen.de)

■ Webschule, Albertstraße 1

SCHAUFENSTER HEIMATMUSEUM HAINICHEN

Terminvereinbarung für »handfeste, objektive« Einblicke in die regionalgeschichtlichen Sammlungsbestände im Gellert-Museum Hainichen.

13. Mai 2018 bis 28. April 2019

»Tapetenfabrik Europa – Musterhaftes aus Hainichen«.

Modernität in der Lebens- und Arbeitswelt von Ottokar Johann Vaclav Anderlik (1870–1945)



Zum Ausbau der Produktion zog die Firma nach Hainichen um. Anzeige in: *Bahmann: Hainichen nebst Umgebung in Wort und Bild, Chemnitz 1903.*

Musterhaft im Gespräch

Es wurde ein sehr angenehmer und spannender Nachmittag, als zahlreiche Interessierte die Treppen in der Webschule bis in das Dachgeschoss zum Schaufenster Heimatmuseum erklimmen hatten. Neben den ausgestellten Exponaten gab es zusätzliche Einblicke in Akten des Stadtarchivs und Materialien von Privatpersonen. Schnell kam das Publikum auch untereinander ins Gespräch, erzählte über Erinnerungen und Erfahrungen in anderen Hainichener Betrieben, über den Schock der plötzlichen Schließungen und die damit verbundenen, nicht erfüllten Hoffnungen nach der Wende, versüßt mit belgischen Waffeln, Pralinen und Cremes. Die Museumsmitarbeiter freuen sich, dass der Austausch glückte. Für die Vorbereitungen und Recherchearbeiten ist dabei vor allem Ursula Kolb zu danken. Den reibungslosen Ablauf

unterstützten Christine Fischer, Regina Schmidt und Gisela Knoll, alle ehrenamtlich im Museum tätig. Die Bereitstellung der Akten ermöglichten Angela Brehm vom Stadtarchiv und Simone Auga. Gern können Anregungen, Wünsche, Materialien zu Themen der Regionalgeschichte für Veranstaltungen in der Webschule bei den Mitarbeitern im Gellert-Museum gegeben werden. Helfen Sie, die hiesige Entwicklung vergangener Jahrzehnte nicht in Vergessenheit geraten zu lassen und sich miteinander zu unterhalten.

■ Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	10.00 - 14.00 Uhr
Samstag	09.00 - 11.00 Uhr

Tel.: 037207 53076, bibliothek@hainichen.de
Internet: www.hainichen.bbopac.de
www.onleihe.de/bibo-on

■ Öffnungszeiten im Tuchmacherhaus

mittwochs 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten sind nach Vereinbarung möglich. Tel.: 88855;
e-mail: tuchmacher-hc@t-online.de

Bereitstellung des Vereinsraumes für Zusammenkünfte und Feiern jeglicher Art gegen Unkostenbeitrag

■ Öffnungszeiten des Gästeamtes

Montag – Freitag	09.00 - 17.00 Uhr
Samstag	09.00 - 12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen
Feiertage	geschlossen

Tel.: 037207 656209
e.-mail: info@gaesteamt-hainichen.de

- Gäste/Besucherauskunft allgemein
- Information über Sehenswürdigkeiten der Stadt Hainichen und Umgebung
- Verkauf von Souvenirs
- Bücher über die Stadt Hainichen
- Informationen zu Veranstaltungen
- Beratung über Ausflugsziele in der Region
- Gaststättenauskunft/ Übernachtung
- Kontaktvermittlung zu Vereinen der Stadt
- Veranstaltungskalender online

■ Öffnungszeiten Camera obscura

Die camera obscura hat Winterpause und öffnet wieder am 01.04.2019. Terminvereinbarungen werden im Gästeamt unter Tel. 037207 656209 entgegengenommen.



Treffpunkt für Chefs und
Stellensuchende in der Region

DER STELLENMARKT IM MITTEILUNGSBLATT



BEREITSCHAFTSDIENSTE

■ Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsdienst	112
Ärztlicher Notdienst	112
Kassenärztlicher Notfalldienst	116 117

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

Mittweida und Hainichen sind ein Notdienstkreis. Die eingeteilte Praxis ist für beide Orte zuständig.

17.11.18	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	ZA Berger, D., Hauptstr. 51, Altmittweida 03727-602743
18.11.18	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	
21.11.18	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	Dr. Hinkelmann, B., Leisniger Str. 29, Mittweida 03727-603906
24.11.18	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	FZA Pfeifer, G., Mittweidaer Str. 32, Erlau 03727-2780
25.11.18	9.00 Uhr - 11.00 Uhr	

■ Apotheken – Notdienstbereitschaft:

17.11.18	Merkur-Apotheke, Mittweida
18.11.18	Luther-Apotheke, Hainichen
19.11.18	Rosenapotheke, Mittweida
20.11.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
21.11.18	Luther-Apotheke, Hainichen
22.11.18	Apotheke am Bahnhof, Hainichen
23.11.18	Stadt- und Löwenapotheke, Mittweida
24.11.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg
25.11.18	Hirsch-Apotheke, Mittweida
26.11.18	Löwen-Apotheke, Frankenberg
27.11.18	Löwen-Apotheke, Frankenberg
28.11.18	Rosen-Apotheke, Hainichen
29.11.18	Ratsapotheke, Mittweida
30.11.18	Merkur-Apotheke, Mittweida
01.12.18	Luther-Apotheke, Hainichen
02.12.18	Rosenapotheke, Mittweida
03.12.18	Katharinen-Apotheke, Frankenberg

SONSTIGES

■ Häusliche Gewalt - Viele Frauen schweigen

Von wüsten Beschimpfungen über Nachspionieren bis hin zu blauen Flecken oder gar schwerwiegenden Verletzungen: Gewalt in den eigenen vier Wänden ist immer noch ein großes Tabuthema. Weltweit ist die Form der sogenannten häuslichen Gewalt, das heißt der Gewalt gegenüber Frauen in der Partnerschaft, am meisten verbreitet.

Aktuelle Statistiken verdeutlichen, dass die Gewalterfahrung für Frauen alltägliche Realität ist. Allein im Landkreis Mittelsachsen wurden 2017 laut Polizeistatistik 456 Straftaten häuslicher Gewalt registriert. Die Dunkelziffer ist hoch, denn nicht jede Frau zeigt gewalttätige Übergriffe an oder sucht Hilfeeinrichtungen auf.

Bei häuslicher Gewalt handelt es sich um ein sehr komplexes System von Gewalt, Machtausübung und Kontrolle, das darauf ausgerichtet ist, die Unabhängigkeit, das Selbstvertrauen und die Selbstbestimmung der betroffenen Person zu untergraben.

Oft ist es ein schleichender Prozess, bei dem der gewaltausübende Partner durchaus subtil vorgeht, die Dosis Stück für Stück steigert. Erst ist alles okay und häppchenweise kommt immer mehr an Demütigung, an Befehlen, an Gewalt hinzu. In der Regel sind Männer dabei Täter, Frauen und Kinder Opfer.

Häusliche Gewalt findet oft hinter verschlossenen Türen statt, am häufigsten erleben Frauen Gewalt in ihrer Familie. Von den Opfern wird sie aus Angst und Scham verharmlost oder gar verschwiegen, weil ihnen der Täter nahesteht. Von Gewalt betroffene Frauen fühlen sich oft allein gelassen. Neben der Angst vor dem Partner, der Sorge um die Kinder oder über das „Gerede“ der Nachbar/innen, Verwandten, Arbeitskolleg/innen kommt häufig noch das Gefühl von Schuld und Ohnmacht hinzu und nicht selten übernehmen die Frauen die Verantwortung für die Gewalttaten des Partners. Die Hemmschwelle, sich zu trennen oder sich Hilfe zu suchen, ist deshalb enorm groß.

Andauernde häusliche Gewalt zwingt Betroffene zu einem Leben in Angst und Isolation. Frauen in Misshandlungsbeziehungen leben in einem permanenten Alarmzustand, insbesondere, wenn sie mit dem Täter unter einem Dach leben: es gibt keinen Ort, an dem sie „sicher“ sind. Betroffene neigen dazu, ihr Verhalten massiv zu kontrollieren, in dem ständigen Bemühen, den „Partner“ nicht zu verärgern oder anderweitig zu Ausbrüchen beizutragen. Dieser Alarmzustand hat sowohl körperliche als auch seelische Auswirkungen, aber auch Auswirkungen auf die Persönlichkeit der Betroffenen, ihr

Gefühlsleben, ihr Selbstbild, ihren Selbstwert und ihre sozialen Kontakte. Es ist richtig und wichtig, bei häuslicher Gewalt Hilfe zu suchen!

So bietet im Landkreis Mittelsachsen das Frauenschutzhaus Freiberg misshandelten Frauen und deren Kindern eine vorübergehende Unterkunft mit beratender und begleitender Unterstützung entsprechend der individuellen Lebenslage und die Chance, die Krisensituation zu überwinden sowie neue Lebensperspektiven zu entwickeln.

Ziel ist es, den Frauen und ihren Kindern nicht nur kurzfristig Schutz sowie eine Unterkunft zu bieten, sondern ihnen auf Dauer eine gewaltfreie und selbstbestimmte Lebensperspektive zu eröffnen.

Telefon: 03731-22561 (24 h täglich)

Ebenso können Betroffene folgende Beratungsmöglichkeiten nutzen:

Polizei	110
Interventions- und Koordinierungsstelle	0371-9185354
Opferhilfe Sachsen	0371-4331698

■ Veranstaltungshinweis:

Die diesjährige Sächsische Frauenwoche vom 16. bis 26. November 2018 steht unter dem Motto: „Häusliche Gewalt und sexualisierte Gewalt an Frauen und Mädchen“. Dazu finden verschiedene Aktionen sachsenweit statt. Auch der Landkreis Mittelsachsen und die Stadt Freiberg beteiligen sich mit zwei Veranstaltungen:

■ 17.11.2018 „Schritte für ein gewaltfreies Leben“ – Start 10.00 Uhr am Kinopolis – zum Rathaus Freiberg und zurück

Wir wollen gemeinsam Kerzen für die Opfer häuslicher und sexualisierter Gewalt anzünden, auch für diejenigen, die sich noch keine Hilfe suchen konnten.

■ 22.11.2018 „Niemand Anderes“ – Frauen sprechen über sexualisierte Gewalt

Filmvorführung vom Medienprojekt Wuppertal - 19:00 Uhr Kinopolis Freiberg

Alle Veranstaltungen finden Sie unter:

www.landesfrauenrat-sachsen.de/saechsische-frauenwoche-2018

KIRCHENNACHRICHTEN

■ Informationen und Einladungen der katholischen Gemeinde St. Konrad



Sonntag, den 18. November 2018

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 20. November 2018

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Mittwoch, den 21. November 2018 - Buß- und Bettag -

09.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Trinitatiskirche

Donnerstag, den 22. November 2018

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 25. November 2018

08.30 Uhr Heilige Messe

Dienstag, den 27. November 2018

08.30 Uhr Rosenkranzgebet
09.00 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, den 29. November 2018

17.30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, den 02. Dezember 2018 - 1. Advent -

08.30 Uhr Heilige Messe
15.30 Uhr Adventskaffeetrinken
17.00 Uhr Adventsmeditation

Jugendabend: Treff Vereinbarung

kurzfristige Änderungen und weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Schaukasten an der Kirche oder auch unter:

www.kath-kirche-hainichen.de

Rückfragen und Auskunft erteilt Herr Hohmann unter der Tel.-Nummer: 03 72 7/ 58 1519 nach 16.00 Uhr unter 037207 / 51128

■ Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Bockendorf-Langenstriegis



18.11.2018 Langenstriegis

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

21.11.2018 Pappendorf (Buß- und Bettag)

09.30 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit Kindergottesdienst und mit Kirchenkaffee

25.11.2018 Bockendorf (Ewigkeitssonntag)

09.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Bockendorf – Hauptstr. 19, Tel.: 037207 / 2642

Pfarramtsvertretung: Friedrich Scherzer, Hainichen

■ Informationen und Einladungen der Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde Hainichen



Sonntag, 18. November (Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs)

09.00 Uhr Gottesdienst
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 21. November (Buß und Bettag)

09.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem Kirchen kaffee

Sonntag, 25. November (Ewigkeitssonntag)

10.30 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst
13.30 Uhr spielt der Posaunenchor auf dem Friedhof
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Mittwoch, 28. November

15.00 Uhr Christenlehre 1./2. Klasse (Gellertplatz 5)
16.00 Uhr Christenlehre 3./4. Klasse (Gellertplatz 5)
18.00 Uhr Junge Gemeinde (Gellertplatz 5)

Donnerstag, 29. November

15.00 Uhr KirchenSpätzen (musikalische Früherziehung im Diakonot)
16.30 Uhr Jungschar 5./6.Klasse Gellertplatz 5

Sonnabend, 1. Dezember, 17.00 Uhr Adventskonzert

mit festlicher Advents und Weihnachtsmusik
mit den Kantoreien und Posaunenchören Oederan und Hainichen
Mitgliedern des Collegium Instrumentale Chemnitz
Christian Liebscher/Stefan Gneuß (Leitung)
Eintritt frei, Spende erbeten

Sonntag, 2. Dezember (1. Advent)

09.30 Uhr Familiengottesdienst
17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

Unsere Gemeinde im Internet: www.hainichen-trinitatis.de • **Pfarrbüro,** Heinrich-Heine-Straße 3, Tel. 2470/Fax 655960 • **Öffnungszeiten** Dienstag 9-12 Uhr und 14-18 Uhr, Donnerstag 9-12 Uhr • **Friedhof,** Oederaner Str. 23, Tel./Fax 2615 • Sprechzeit: Dienstag 16-18 Uhr

■ Jehovas Zeugen

Öffentliche Vorträge jeweils Sonntag, 9.30 Uhr
in Frankenberg, Bachgasse 4a

18.11.2018 Die Welt, in der wir leben, beweist die Existenz Gottes
25.11.2018 Wann wird es echten Frieden und echte Sicherheit geben?
02.12.2018 Vertrauen wir voller Zuversicht auf Jehova

Weitere Informationen unter: www.jw.org